

Inhaltsverzeichnis

Art.	Seite	Art.	Seite	Art.	Seite
Kundeninformation nach VVG	2	109 Wasser	10	500 Haustierversicherung	
Allgemeine Versicherungsbedingungen (AVB)		110 Erdbeben und vulkanische Eruptionen	11	501 Versicherte Tiere	24
Ausgabe 03/2014	4	111 Leistungen von Zurich	11	502 Versicherte Gefahren	24
		112 Versicherte Kosten	12	503 Einschränkung des Deckungsumfanges	24
				504 Leistungen von Zurich	24
Gemeinsame Bestimmungen		200 Versicherung von Fahrnisbauten ausserhalb der Wohnsitzgemeinde		600 Haftpflichtversicherungen	
1 Vertragsgrundlagen	4	201 Versicherungsmöglichkeiten	13	601 Versicherungsmöglichkeiten	25
2 Inhalt des Vertrages	4	202 Versicherte Sachen	13		
3 Beginn und Dauer der Versicherung	4	203 Nicht versicherte Sachen	13	700 Privathaftpflichtversicherung	
4 Örtlicher und zeitlicher Geltungsbereich	4	204 Nicht versicherte Ereignisse	13		
5 Tarifierungsgrundlagen	5	Versicherte Gefahren und Schäden		701 Versicherte Personen	25
6 Prämienzahlung	5	205 Feuer	13	702 Versicherte Eigenschaften der versicherten Personen	25
7 Prämienrückerstattung	5	206 Elementarereignisse	13	703 Versicherte Gefahren	26
8 Änderung von Prämien, Selbstbehalten, Entschädigungsgrenzen und Versicherungsbedingungen	5	207 Diebstahl	14	704 Einschränkung des Deckungsumfanges	27
9 Schadenfreiheitsrabatt	5	208 Wasser	14	705 Leistungen von Zurich	28
10 Selbstbehaltregelung	5	209 Leistungen von Zurich	14		
11 Sorgfaltspflichten	6	210 Versicherte Kosten	14	800 Zusatzversicherungen zur Privathaftpflichtversicherung	
12 Im Schadenfall	6	300 Gebäudeversicherung			
13 Obliegenheiten im Schadenfall	7	301 Versicherungsmöglichkeiten	14	801 Schäden an benützten fremden Motorwagen bis 3500 kg Gesamtgewicht sowie an Anhängern, Motorrädern und Booten	29
14 Verletzung von Obliegenheiten	7	302 Versicherte Gebäude	14	802 Pferdemieter	29
15 Sachverhaltsermittlung	7	303 Nicht versicherte Sachen	14	803 Nebenberuflicher Rebbauer	29
16 Versicherungsverhältnis nach dem Schadenfall	7	304 Spezialrisiko Gebäude	14	804 Regressschutz für Lehrer und Polizeibeamte	30
17 Automatische Anpassung der Versicherungssumme	7	305 Nicht versicherte Ereignisse	15	805 Lehrer Plus	30
18 Unterversicherung	8	Versicherte Gefahren und Schäden		806 Nebenberufliche Tätigkeit über CHF 6'000.– Bruttojahresertrag	31
19 Regeln bei Elementarereignissen (Hausrat/Gebäude)	8	306 Feuer	15	807 Jäger	32
20 Handänderung	8	307 Elementarereignisse	15		
21 Maklerentschädigung	8	308 Wasser	15	900 Gebäudehaftpflichtversicherung	
22 Mitteilungen an Zurich	8	309 Erdbeben und vulkanische Eruptionen	16		
23 Gerichtsstand	8	310 Leistungen von Zurich	17	901 Versicherte Haftpflicht	32
24 Anwendbares Recht	8	311 Versicherte Kosten	17	902 Stockwerkeigentum, Miteigentum und Gesamteigentum	32
100 Hausratversicherung		400 Zusatzversicherung zur Hausrat-, und Gebäudeversicherung und zu Fahrnisbauten		903 Versicherte Gebäude, Grundstücke und Anlagen	33
101 Versicherungsmöglichkeiten	9	401 Einfacher Diebstahl auswärts	18	904 Umweltbeeinträchtigungen	33
102 Versicherte Personen	9	402 Superdiebstahl	18	905 Bauherrenhaftpflicht	34
103 Versicherte Sachen	9	403 Glasbruch	19	906 Allgemeine Einschränkungen betreffend Haftpflichtansprüchen	34
104 Nicht versicherte Sachen	9	404 Kaskoversicherungen	19	907 Versicherte Personen	34
105 Nicht versicherte Ereignisse	9	405 Kulturenkasko	20	908 Leistungen von Zurich	35
Versicherte Gefahren und Schäden		406 Missbrauch von Kunden-, Kredit-, Bank- und Postkarten	20		
106 Feuer	9	407 Home Care Service	21	Produktübersicht	36
107 Elementarereignisse	10	408 Tiefkühlgut	22		
108 Diebstahl	10	409 Haustechnische Anlagen Plus	22	Stichwortverzeichnis	40
		410 Gebäudebeschädigung	23		
		411 Erweiterte Deckung	23		
		412 Geräte und Materialien inklusive Brennstoffe	24		
		413 Tierschäden	24		
		414 Diebstahl (Gebäude)	24		

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Die nachstehende Kundeninformation gibt in übersichtlicher und knapper Form einen Überblick über die Identität des Versicherers und den wesentlichen Inhalt des Versicherungsvertrages (Art. 3 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag, VVG). Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien ergeben sich aus dem Antrag/der Offerte bzw. der Police, den Vertragsbedingungen sowie aus den anwendbaren Gesetzen, insbesondere aus dem VVG.

Nach Annahme des Antrages/der Offerte wird dem Versicherungsnehmer eine Police zugestellt. Diese entspricht inhaltlich dem Antrag/der Offerte.

Wer ist der Versicherer?

Der Versicherer ist die Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG, nachstehend Zurich genannt, mit statutarischem Sitz am Mythenquai 2, 8002 Zürich. Zurich ist eine Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht.

Welche Risiken sind versichert und wie ist der Umfang des Versicherungsschutzes?

Die versicherten Risiken sowie der Umfang des Versicherungsschutzes ergeben sich aus dem Antrag/der Offerte bzw. der Police und aus den Vertragsbedingungen.

Wie hoch ist die Prämie?

Die Höhe der Prämie hängt von den jeweiligen versicherten Risiken und der gewünschten Deckung ab. Bei Ratenzahlung kann eine Gebühr für Ratenzahlung hinzukommen. Alle Angaben zur Prämie und allfälligen Gebühren sind im Antrag/in der Offerte bzw. in der Police enthalten.

Wann besteht ein Anspruch auf Prämienrückerstattung?

Wurde die Prämie für eine bestimmte Versicherungsdauer vorausbezahlt und wird der Vertrag vor Ablauf dieser Dauer aufgehoben, erstattet Zurich die auf die nicht abgelaufene Versicherungsperiode entfallende Prämie zurück.

Die Prämie bleibt Zurich ganz geschuldet, wenn:

- die Versicherungsleistung aufgrund des Wegfalls des Risikos (Totalschadenfall) erbracht wurde;
- die Versicherungsleistung für einen Teilschaden erbracht wurde und der Versicherungsnehmer den Vertrag während des auf den Vertragsabschluss folgenden Jahres kündigt.

Welche weiteren Pflichten hat der Versicherungsnehmer?

- **Gefahrveränderungen:** Ändert sich im Laufe der Versicherung eine erhebliche Tatsache und wird dadurch eine wesentliche Gefahrerhöhung herbeigeführt, muss dies Zurich unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden.
- **Sachverhaltsermittlung:** Bei Abklärungen zum Versicherungsvertrag – wie z.B. betreffend Anzeigepflichtverletzungen, Gefahrerhöhungen, Leistungsprüfungen etc. – hat der Versicherungsnehmer mitzuwirken und Zurich alle sachdienlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben, diese bei Dritten zuhanden von Zurich einzuholen und Dritte schriftlich zu ermächtigen, Zurich die entsprechenden Informationen, Unterlagen etc. herauszugeben. Zurich ist zudem berechtigt, eigene Abklärungen vorzunehmen.
- **Versicherungsfall:** Das versicherte Ereignis ist Zurich unverzüglich zu melden.

Diese Auflistung enthält nur die gebräuchlichsten Pflichten. Weitere Pflichten ergeben sich aus den Vertragsbedingungen sowie aus dem VVG.

Wann beginnt die Versicherung?

Die Versicherung beginnt an dem Tag, der im Antrag/in der Offerte bzw. in der Police aufgeführt ist. Zurich gewährt im Rahmen der im unterzeichneten Antrag aufgeführten Deckungen bis zur Zustellung der Police oder der schriftlichen Ablehnung einen provisorischen Versicherungsschutz. Dieser gilt längstens während 2 Monaten ab Versicherungsbeginn gemäss unterzeichnetem Antrag.

Wann endet der Vertrag?

Der Versicherungsnehmer kann den Vertrag durch Kündigung beenden:

- spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vertrages bzw. sofern vereinbart 3 Monate vor Ablauf des Versicherungsjahres. Die Kündigung ist rechtzeitig erfolgt, wenn sie spätestens am letzten Tag vor Beginn der dreimonatigen Frist bei Zurich eintrifft. Wird der Vertrag nicht gekündigt, verlängert er sich jeweils stillschweigend um ein Jahr. Befristete Verträge ohne Verlängerungsklausel enden ohne weiteres an dem im Antrag/in der Offerte bzw. in der Police festgesetzten Tag;
- nach jedem Versicherungsfall, für den eine Leistung zu erbringen ist, spätestens 14 Tage seit Kenntnis von der Auszahlung durch Zurich;
- wenn Zurich die Prämien ändert. Die Kündigung muss diesfalls am letzten Tag des Versicherungsjahres bei Zurich eintreffen;
- wenn Zurich die gesetzliche Informationspflicht gemäss Art. 3 VVG verletzt haben sollte. Das Kündigungsrecht erlischt 4 Wochen nachdem der Versicherungsnehmer von dieser Verletzung Kenntnis erhalten hat, auf jeden Fall aber nach Ablauf eines Jahres seit einer solchen Pflichtverletzung.

Zurich kann den Vertrag durch Kündigung beenden:

- spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vertrages bzw. sofern vereinbart 3 Monate vor Ablauf des Versicherungsjahres. Die Kündigung ist rechtzeitig erfolgt, wenn sie spätestens am letzten Tag vor Beginn der dreimonatigen Frist beim Versicherungsnehmer eintrifft. Wird der Vertrag nicht gekündigt, verlängert er sich jeweils stillschweigend um ein Jahr. Befristete Verträge ohne Verlängerungsklausel enden ohne weiteres an dem im Antrag/in der Offerte bzw. in der Police festgesetzten Tag;
- nach jedem Versicherungsfall, für den eine Leistung zu erbringen ist, sofern die Kündigung spätestens mit der Auszahlung erfolgt;
- wenn erhebliche Gefahrstatsachen verschwiegen oder unrichtig mitgeteilt wurden (Verletzung der Anzeigepflicht).

Zurich kann den Vertrag durch Rücktritt beenden:

- wenn der Versicherungsnehmer mit der Bezahlung der Prämie in Verzug ist, gemahnt wurde und Zurich darauf verzichtet, die Prämie einzufordern;
- wenn der Versicherungsnehmer seiner Mitwirkungspflicht bei der Sachverhaltsermittlung nicht nachkommt. Zurich ist berechtigt, nach Ablauf einer schriftlich anzusetzenden vierwöchigen Nachfrist innert zwei Wochen rückwirkend vom Versicherungsvertrag zurückzutreten;
- im Falle eines Versicherungsbetrugs.

Diese Auflistungen enthalten nur die gebräuchlichsten Beendigungsmöglichkeiten. Weitere Beendigungsmöglichkeiten ergeben sich aus den Vertragsbedingungen sowie aus dem VVG.

Wie behandelt Zurich Daten?

Zurich bearbeitet Daten, die sich aus den Vertragsunterlagen oder der Vertragsabwicklung ergeben und verwendet diese insbesondere für die Bestimmung der Prämie, für die Risikoabklärung, für die Bearbeitung von Versicherungsfällen, für statistische Auswertungen sowie für Marketingzwecke. Die Daten werden physisch oder elektronisch aufbewahrt. Zurich kann im erforderlichen Umfang Daten an die an der Vertragsabwicklung beteiligten Dritten im In- und Ausland, insbesondere an Mit- und Rückversicherer, sowie an in- und ausländische Gesellschaften der Zurich Insurance Group AG zur Bearbeitung weiterleiten. Ferner kann Zurich bei Amtsstellen und weiteren Dritten sachdienliche Auskünfte, insbesondere über den Schadenverlauf, einholen. Dies gilt unabhängig vom Zustandekommen des Vertrages. Der Versicherungsnehmer hat das Recht, bei Zurich über die Bearbeitung der ihn betreffenden Daten die gesetzlich vorgesehenen Auskünfte zu verlangen.

Wenn Sie schnell Hilfe oder einen Rat brauchen, sind wir rund um die Uhr und weltweit für Sie da. Unter der Gratisnummer 0800 80 80 80, aus dem Ausland +41 44 628 98 98.

Wo im Folgenden – aus Gründen der leichteren Lesbarkeit – nur männliche Personenbezeichnungen verwendet werden, sind darunter stets auch die entsprechenden weiblichen Bezeichnungen zu verstehen.

Zur Sicherstellung einer einwandfreien Serviceleistung zeichnen wir alle Gespräche im Kontakt mit den Kundendienstzentren auf.

Schadenfall? Bitte sofort melden! Telefon 0800 80 80 80

Gemeinsame Bestimmungen

Art. 1 Vertragsgrundlagen

Die Versicherung beruht auf den Erklärungen, die Sie als Versicherungsnehmer (Antragsteller) im Antrag abgeben.

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien sind in der Police, in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen und in den allfälligen Besonderen Bedingungen festgelegt.

Art. 2 Inhalt des Vertrages

Der Vertrag kann verschiedene Versicherungen umfassen. Die vom Versicherungsnehmer abgeschlossenen Versicherungen sind in der Police aufgeführt. Eine Produktübersicht finden Sie auf Seite 36.

Art. 3 Beginn und Dauer der Versicherung

Die Versicherung beginnt an dem in der Police festgesetzten Datum. Zurich gewährt im Rahmen der im unterzeichneten Antrag aufgeführten Deckungen bis zur Zustellung der Police oder der schriftlichen Ablehnung einen provisorischen Versicherungsschutz.

Dieser gilt längstens während 2 Monaten ab Versicherungsbeginn gemäss unterzeichnetem Antrag.

Verträge von kürzerer Dauer als 12 Monate erlöschen mit dem Ablaufdatum. Alle anderen Verträge erneuern sich jeweils stillschweigend um ein Jahr, wenn sie nicht 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt werden.

Ein Versicherungsjahr dauert jeweils 12 Monate, von Hauptfälligkeit zu Hauptfälligkeit.

Art. 4 Örtlicher und zeitlicher Geltungsbereich

4.1 Hausratversicherung

Die Versicherung gilt für Schadenfälle, welche während der Vertragsdauer eintreten:

4.1.1

zu Hause, d.h. an den Standorten in der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein oder in der Enklave Büsingen oder Campione, die in der Police aufgeführt sind, bzw. an Ihrem ständigen Wohnort.

Sind mehrere Standorte versichert (Wohndomizil, Zweitwohnung, Ferienwohnung), besteht Freizügigkeit zwischen den einzelnen Risiken sofern diese in der Police aufgeführt sind.

Ohne dass der Standort in der Police aufgeführt werden muss, sind mitversichert: Hausrat in Garagen, Einstellhallen, sowie Bienen-, Garten- und Schreberhäuschen (ohne Fundament) samt Inhalt in der Wohnsitzgemeinde des Versicherungsnehmers.

Hausrat in separaten Räumen (ausserhalb der Wohnsitzgemeinde) wie z.B. in Bienen-, Garten-, Schrebergartenhäuschen, Garagen, Einstellhallen, Bastelräumen und Gemeinschaftskühlräumen sowie am Arbeitsplatz der versicherten Person bis max. 10% der Hausratversicherungssumme.

4.1.2

am vereinbarten Standort: Für Glasbruch, Kulturenkasko und Haustechnische Anlagen Plus gilt der Versicherungsschutz ausschliesslich am vereinbarten Standort.

4.1.3

Schweiz, Fürstentum Liechtenstein, Enklaven Büsingen und Campione: Für Haushalt- und Elektrokasko, Home Care Service und Tiefkühlgut gilt der Versicherungsschutz an allen Standorten des Versicherungsnehmers innerhalb der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und den Enklaven Büsingen und Campione.

4.1.4

auswärts: Hausrat, der sich vorübergehend, nicht länger als 2 Jahre, an beliebigen Orten auf der Welt befindet. Hausrat, der sich dauernd in einem Ferienhaus, einer Ferien- oder Zweitwohnung oder in einem Mobilheim an festem Standort befindet, fällt nicht unter diese Deckung.

4.1.5

weltweit: Für die Sportgerätekasko gilt der Versicherungsschutz weltweit.

4.1.6

bei Wohnungswechsel in der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein und in den Enklaven Büsingen und Campione während des Umzuges sowie am neuen Standort.

Wohnungswechsel sind Zurich bis spätestens 30 Tage nach der nächsten Prämienfälligkeit zu melden. Sie ist berechtigt, die Prämie den neuen Verhältnissen anzupassen.

4.1.7

bei Wegzug ins Ausland: Bei definitivem Wegzug ins Ausland erlischt die Deckung per Abmeldedatum beim Einwohneramt.

4.2 Gebäude und Fahrnisbauten

Die Versicherung gilt für Schadenfälle, welche während der Vertragsdauer eintreten:

für Gebäude und Fahrnisbauten mit Standort in der Schweiz, im Fürstentum Liechtenstein und in den Enklaven Büsingen und Campione, die in der Police aufgeführt sind.

4.3 Privathaftpflicht

Die Versicherung gilt:

4.3.1

für Schäden, die während der Vertragsdauer weltweit verursacht werden. Als Schäden im Sinne dieser Bestimmung gelten auch versicherte Schadenverhütungskosten.

4.3.2

bei Wegzug ins Ausland: Bei definitivem Wegzug ins Ausland (ausgenommen das Fürstentum Liechtenstein und die Enklaven Büsingen und Campione) erlischt die Versicherung auf die nächste Prämienfälligkeit oder auf Ihren Antrag hin sofort.

4.4 Gebäudehaftpflichtversicherung

Die Versicherung gilt für Schäden, welche an versicherten Standorten in der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein sowie den Enklaven Büsingen und Campione während der Vertragsdauer verursacht wurden.

Als Schäden im Sinne dieser Bestimmung gelten auch versicherte Schadenverhütungskosten.

Art. 5 Tarifizierungsgrundlagen

Den Bruttojahresprämien liegen die in der Police aufgeführten Tarifizierungsmerkmale (Angaben zum Risiko und zur Person) zugrunde. Nicht zu den Tarifizierungsmerkmalen gehört der Ratenzuschlag. Ändert sich eines dieser Merkmale (ausser dem Alter), müssen Sie dies Zurich unverzüglich mitteilen. Zurich hat hierauf das Recht, Ihren Vertrag an die geänderten Merkmale anzupassen. Die prämienvirksamen Auswirkungen der Tarifizierungsmerkmale sind in der Jahresprämie berücksichtigt.

Art. 6 Prämienzahlung

6.1 Erstprämie

Die erste Prämie wird bei der Aushändigung der Police zur Zahlung fällig.

6.2 Saldi

Die Vertragsparteien verzichten auf eine Einforderung von Saldi aus Prämienrechnungen und Schadenfreiheitsrabattzahlungen unter CHF 5.–.

6.3 Ratenzahlungen

Ist ratenweise Prämienzahlung vereinbart, ist die entsprechende Gebühr zu entrichten; noch nicht fällige Raten gelten als gestundet. Die Gebühr für ratenweise Prämienzahlung ist nicht Bestandteil der Grundprämie.

Zurich ist berechtigt, diese Gebühr per Hauptfälligkeit anzupassen. Sie haben hierauf das Recht, die Zahlungsart nach Ihrem Wunsch zu ändern. Die diesbezügliche Anzeige muss, um gültig zu sein, spätestens am Datum der Fälligkeit der entsprechenden Prämie bei Zurich eingetroffen sein.

Art. 7 Prämienrückerstattung

Die nicht verbrauchte Prämie für die laufende Versicherungsperiode wird bei Aufhebung des Vertrages zurückerstattet, ausser wenn:

- der Vertrag zufolge Wegfalls des Risikos (Totalschadenfall) aufgehoben wird;
- der Vertrag im Teilschadenfall durch Sie innerhalb eines Jahres seit Vertragsabschluss gekündigt wird.

Art. 8 Änderung von Prämien, Selbstbehalten, Entschädigungsgrenzen, Versicherungsbedingungen

Erhöhen sich Prämien, Selbstbehalte oder ändern sich Entschädigungsgrenzen oder Versicherungsbedingungen, kann Zurich die Anpassung des Vertrages mit Wirkung ab dem folgenden Versicherungsjahr verlangen.

Nicht als Prämienerrhöhung gelten:

- Änderung der Tarifizierungsmerkmale
- Automatische Anpassung der Versicherungssumme aufgrund des neuen Hausratindex oder bei der Gebäudeversicherung infolge des Baukostenindex
- Änderung der eidgenössischen Stempelabgabe

Zu diesem Zweck hat sie Ihnen die neuen Vertragsbestimmungen spätestens 25 Tage vor Ablauf des Versicherungsjahres bekannt zu geben. Sie haben hierauf das Recht, den Vertrag in Bezug auf den von der Änderung betroffenen Teil oder in seiner Gesamtheit auf Ende des laufenden Versicherungsjahres zu kündigen. Machen Sie davon Gebrauch, erlischt der Vertrag in dem von Ihnen bestimmten Umfang mit dem Ablauf des Versicherungsjahres.

Die Kündigung muss, um gültig zu sein, spätestens am letzten Tag des Versicherungsjahres bei Zurich eintreffen. Unterlassen Sie die Kündigung, gilt dies als Zustimmung zur Anpassung des Vertrages.

Art. 9 Schadenfreiheitsrabatt

Bei entsprechender Vereinbarung gewährt Ihnen Zurich nach Ablauf von 3 vollen Versicherungsjahren einen Schadenfreiheitsrabatt auf den Prämien (ohne Elementarschadenprämie) durch eine Rückzahlung in der Höhe von 15% der in dieser Periode bezahlten Gesamtprämien zurück, sofern aus dieser Periode aus dem Versicherungsvertrag keine Leistungen beansprucht werden.

Werden Leistungen im Schadenfall erbracht oder Rückstellungen vorgenommen, beginnt die neue Periode mit dem auf die Erledigung des Schadenfalls folgenden Versicherungsjahr.

Art. 10 Selbstbehaltregelung

10.1 Höhe des Selbstbehaltes

Sofern in der Police nicht abweichende Selbstbehalte festgelegt werden, gelten mit Ausnahme von Elementarereignissen und Erdbeben und vulkanischen Eruptionen für alle versicherten Deckungen (inkl. Kosten) folgende Selbstbehalte:

- CHF 200.– pro Ereignis (ausgenommen Glasbruch und Missbrauch von Kunden- und Kreditkarten, Home Care Service, Tiefkühlgut und Lehrer Plus);
- bei Schäden aus der Zusatzdeckung «Erweiterte Deckung» CHF 2'000.– pro Ereignis. Dieser Selbstbehalt wird nicht angewendet, wenn Leistungen aus Art. 311.3 erbracht werden.

10.1.1 Elementarereignisse (Hausrat am Domizil, Hausrat Übrige, Fahrnisbauten, Spezialrisiko Hausrat)
Der Selbstbehalt für Elementarschäden beträgt:

- CHF 500.– pro Ereignis.

10.1.2 Elementarereignisse (Gebäude, Spezialrisiko Gebäude)
Der Selbstbehalt für Elementarschäden beträgt:

- 10% des Schadenbetrages, mind. CHF 1'000.–, max. CHF 10'000.– pro Ereignis.

10.1.3 Erdbeben «Hausrat» (Hausrat am Domizil, Hausrat Übrige,)
Der Selbstbehalt für Erdbebenschäden und Schäden durch vulkanische Eruptionen beträgt:

- 10% des Schadenbetrages mind. CHF 1'000.– pro Ereignis.

10.1.4 Erdbeben «Gebäude»
Der Selbstbehalt für Erdbebenschäden und Schäden durch vulkanische Eruptionen beträgt:

- 10% des Schadenbetrages mind. CHF 20'000.– pro Ereignis.

10.1.5 Erdbeben «Spezialrisiko Gebäude»
Der Selbstbehalt für Erdbebenschäden und Schäden durch vulkanische Eruptionen beträgt:

- 10% des Schadenbetrages mind. CHF 1'000.– pro Ereignis.

10.2 Anwendung des Selbstbehaltes
Vorerst wird der ersatzpflichtige Schaden berechnet; von diesem kommt der Selbstbehalt in Abzug. Erst danach wird die Leistungsbegrenzung angewendet.

10.3 Wegfall des Selbstbehaltes

Die vereinbarten Selbstbehalte entfallen, wenn der ganze Vertrag 3 volle Versicherungsjahre schadenfrei verlaufen ist.

Von dieser Regelung ausgenommen sind:

- Selbstbehalte für Elementarschäden;
- Selbstbehalte für Erdbebensschäden und Schäden durch vulkanische Eruptionen;
- Selbstbehalte für Schäden aus der Zusatzdeckung «Erweiterte Deckung».

Nach Erledigung eines versicherten Schadens gelten ab dem auf die Schadenerledigung folgenden Versicherungsjahr alle Selbstbehalte wieder mit dem vollen Betrag.

Art. 11 Sorgfaltspflichten

11.1 Generell

Sie sind zur Sorgfalt verpflichtet und haben namentlich die nach den Umständen gebotenen Massnahmen zum Schutze der versicherten Sachen gegen die versicherten Gefahren zu treffen.

11.2 Missbräuchliche Nutzung von SIM-Karten

Sie haben die vom Mobilfunkanbieter definierten Sorgfaltspflichten einzuhalten.

11.3 Gebäude

In der Wasserversicherung haben Sie insbesondere die Wasserleitungen, die daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparate auf Ihre Kosten instand zu halten, verstopfte Wasserleitungsanlagen reinigen zu lassen und das Einfrieren durch geeignete Massnahmen zu verhindern. Solange das Gebäude, wenn auch nur vorübergehend, unbewohnt ist, müssen die Wasserleitungen, die daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparate entleert sein, es sei denn, die Heizungsanlage wird unter angemessener Kontrolle in Betrieb gehalten.

Art. 12 Im Schadenfall

12.1 Generell

12.1.1 Feststellung des Schadens

Sie, die anspruchsberechtigte Person, sowie Zurich können die sofortige Feststellung des Schadens verlangen.

12.1.2 Schadennachweis

Die anspruchsberechtigte Person hat die Höhe des Schadens nachzuweisen. Die Versicherungssumme bildet keinen Beweis für das Vorhandensein und den Wert der versicherten Sachen zur Zeit des Eintrittes des Schadenfalls.

12.1.3 Sachverständigenverfahren

Der Schaden kann entweder durch die Parteien selbst, durch einen gemeinsamen Experten oder in einem Sachverständigenverfahren festgestellt werden.

12.1.4 Entschädigungsart

Zurich kann nach ihrer Wahl auch Naturalersatz leisten.

12.1.5 Schadenminderungskosten

Vergütet werden auch Schadenminderungskosten. Soweit sie und die Entschädigung zusammen die Versicherungssumme übersteigen, werden sie nur vergütet, wenn es sich um von Zurich angeordnete Aufwendungen handelt. Für Leistungen von Feuerwehr, Polizei oder anderer zur Hilfe Verpflichteter wird keine Entschädigung geleistet.

12.2 Hausrat

12.2.1 Berechnung der Entschädigung

Für Hausrat wird die Entschädigung berechnet aufgrund des Betrages, den die Neuanschaffung zur Zeit des Schadenfalls erfordert (= Ersatzwert), abzüglich des Wertes der Reste. Ein persönlicher Liebhaberwert wird nicht berücksichtigt.

12.2.2 Beigebrachte Sachen

Nachträglich beigebrachte Sachen sind Zurich zu übergeben oder die geleistete Entschädigung ist zurückzuzahlen.

12.2.3 Teilschaden

Bei Teilschäden werden die Reparaturkosten, höchstens jedoch der Wert der Neuanschaffung vergütet.

12.3 Fahrnisbauten ausserhalb der Wohnsitzgemeinde

12.3.1 Mobilheime und Wohnwagen

Bei Teilschäden werden die effektiven Reparaturkosten entschädigt, höchstens aber der Zeitwert. Bei Totalschaden wird der Zeitwert entschädigt. Kann über den Zeitwert des Mobilheimes oder des Wohnwagens keine Einigung erzielt werden, sind die Unterlagen des Verbandes der frei beruflichen Fahrzeugsachverständigen massgebend.

Für das Mobilheim oder den Wohnwagen ist die Entschädigung in allen Fällen auf den dafür bezahlten Preis begrenzt.

12.3.2 Bienen- und Schrebergartenhäuser

Bei Teilschäden werden die Reparaturkosten, höchstens jedoch der Wert der Neuanschaffung vergütet.

12.3.3 Hausrat

Für Hausrat wird die Entschädigung berechnet aufgrund des Betrages, den die Neuanschaffung zur Zeit des Schadenfalls erfordert (= Ersatzwert), abzüglich des Wertes der Reste. Ein persönlicher Liebhaberwert wird nicht berücksichtigt.

Bei Teilschäden werden die Reparaturkosten, höchstens jedoch der Wert der Neuanschaffung vergütet.

12.4 Gebäude

12.4.1

Die Entschädigung versicherter Gebäude wird berechnet aufgrund des ortsüblichen Bauwertes (Neuwert) eines gleichartigen Gebäudes zur Zeit des Schadenfalles, abzüglich des Wertes der Reste; dabei bleiben behördliche Wiederherstellungsbeschränkungen ohne Einfluss. Ein persönlicher Liebhaberwert wird nicht berücksichtigt. Bei Teilschäden werden nicht mehr als die Kosten der Reparatur vergütet, höchstens jedoch der Wert der Neuanschaffung.

12.4.2

Wird das Gebäude nicht binnen zwei Jahren am gleichen Ort, im gleichen Umfang und zum gleichen Zweck wieder aufgebaut, darf der Ersatzwert den Verkehrswert nicht übersteigen. Dies gilt auch, wenn der Wiederaufbau nicht durch den Versicherten, dessen Rechtsnachfolger kraft Familien- oder Erbrechts oder eine Person erfolgt, die zur Zeit des Schadenfalls einen Rechts-

titel auf den Erwerb des Gebäudes besass. Für Abbruchobjekte entspricht der Ersatzwert dem Abbruchwert.

12.5 Privathaftpflicht

12.5.1

Zurich

- übernimmt die Behandlung eines Schadenfalls nur insoweit, als die Ansprüche den festgelegten Selbstbehalt übersteigen;
- vertritt die versicherte Person gegenüber dem Geschädigten;
- ist berechtigt, den Schadenersatz dem Geschädigten direkt und ohne Abzug eines allfälligen Selbstbehaltes auszurichten, sofern die Ansprüche den festgesetzten Selbstbehalt übersteigen.

12.5.2

Die versicherte Person hat dabei folgende Pflichten zu erfüllen:

- sie ist nicht berechtigt, ohne vor gängige Zustimmung von Zurich irgendwelche Entschädigungsansprüche des Geschädigten anzuerkennen oder abzufinden;
- sie ist nicht berechtigt, Ansprüche aus dieser Versicherung vor ihrer endgültigen Feststellung in haftpflichtrechtlicher, deckungsmässiger und betraglicher Beziehung an den Geschädigten oder an Dritte abzutreten;
- sie hat im Falle eines Zivilprozesses dem von Zurich bezeichneten Anwalt die nötige Vollmacht zu erteilen;
- sie hat Zurich unter Verzicht auf sämtliche Einwendungen den allfälligen Selbstbehalt zurückzuerstatten.

12.5.3

Für die versicherte Person sind verbindlich:

- die vergleichsweise Erledigung eines Schadenfalls durch Zurich;
- ein gegen sie ergangenes Gerichtsurteil.

12.5.4

Eine der versicherten Person zugesprochene Prozessentschädigung fällt Zurich bis zur Höhe ihrer Leistungen zu. Die versicherte Person hat Zurich diesen Betrag abzutreten.

Art. 13

Obliegenheiten im Schadenfall

Sie oder die anspruchsberechtigte Person haben bei Eintritt eines versicherten Ereignisses

- Zurich sofort zu benachrichtigen;
- Zurich jede Auskunft über Ursache, Höhe und nähere Umstände des Schadens zu erteilen und ihr hierzu dienliche Untersuchungen zu gestatten;
- die für die Begründung des Entschädigungsanspruchs und des Umfangs der Entschädigungspflicht nötigen Angaben zu machen und auf Verlangen, binnen angemessener Frist, ein Verzeichnis der vom Schaden betroffenen Sachen mit Wertangabe zu erstellen;
- während und nach dem Schadeneignis nach Möglichkeit für die Erhaltung und Rettung der versicherten Sachen und für die Minderung des Schadens zu sorgen und dabei die Anordnungen von Zurich zu befolgen;
- Veränderungen an den beschädigten Sachen, welche die Feststellung der Schadenursache oder der Höhe des Schadens erschweren oder vereiteln können, zu unterlassen, sofern sie nicht der Schadenminderung dienen oder im öffentlichen Interesse liegen.

Bei Diebstahl haben Sie ferner:

- die Polizeibehörde unverzüglich zu benachrichtigen, eine amtliche Untersuchung zu beantragen und ohne Zustimmung der Polizei die Tatspuren nicht zu entfernen oder zu verändern;
- nach bestem Wissen und nach Anleitung der Polizei oder von Zurich alle zur Entdeckung des Täters und zur Wiedererlangung der gestohlenen Sachen geeigneten Massnahmen zu treffen;
- Zurich unverzüglich zu melden, wenn gestohlene Sachen wieder beigebracht werden oder wenn über sie Nachricht eingeht.

Bei Beschädigung des Reisegepäcks haben Sie ferner:

- Ursachen und Umfang des Schadens durch die Transportunternehmung, die Reise- oder Hotelleitung, die Polizei oder durch den verantwortlichen Dritten feststellen und bescheinigen zu lassen.

Art. 14

Verletzung von Obliegenheiten

Bei Verletzung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorschriften oder Obliegenheiten kann die Entschädigung abgelehnt oder gekürzt werden. Dieser Nachteil tritt nicht ein, wenn die Verletzung den Umständen nach als eine unverschuldete anzusehen ist.

Die wegen Zahlungsunfähigkeit des Prämienschuldners versäumte Prämienzahlung gilt nicht als unverschuldet.

Art. 15

Sachverhaltsermittlung

Der Anzeigepflichtige hat bei Abklärungen zum Versicherungsvertrag wie z.B. betreffend Anzeigepflichtverletzungen, Gefahrserhöhungen, Leistungsprüfungen, etc. mitzuwirken und Zurich alle sachdienlichen Auskünfte und Unterlagen zu geben, diese bei Dritten zuhanden von Zurich einzuholen und Dritte schriftlich zu ermächtigen, Zurich die entsprechenden Informationen, Unterlagen, etc. herauszugeben. Zurich ist berechtigt, eigene Abklärungen vorzunehmen.

Art. 16

Versicherungsverhältnis nach dem Schadenfall

Nach jedem Schadenfall, für den eine Leistung zu erbringen ist, können Sie spätestens 14 Tage nachdem Sie von der Auszahlung der Entschädigung Kenntnis erhalten haben kündigen. Zurich kann spätestens bei der Auszahlung der Entschädigung den Vertrag kündigen. Kündigt eine der Parteien, so erlischt die Deckung 14 Tage nach Eintreffen der Kündigung bei der anderen Partei.

Zurich kann ausstehende Prämien mit der Entschädigung verrechnen.

Art. 17

Automatische Anpassung der Versicherungssumme

17.1 Hausrat

Die Versicherungssumme für Hausrat wird alljährlich bei Fälligkeit der Prämie an den Hausratindex angepasst was gegebenenfalls auch eine Prämienänderung zur Folge haben kann.

17.2 Gebäude

Die Gebäudeversicherungssumme wird alljährlich bei Fälligkeit der Prämie gemäss den nachfolgenden Bestimmungen an die Entwicklung des Baukostenindexes angepasst, was gegebenenfalls auch eine Prämienänderung zur Folge haben kann.

Massgebend ist der im Standortkanton des Gebäudes durch den kantonalen Gebäudeversicherer ermittelte und jährlich veröffentlichte Baukostenindex. In Kantonen ohne eigenen Index gilt der Zürcher Gesamtbaukostenindex.

17.3 Spezialrisiko Hausrat, Fahrnisbauten, Spezialrisiko Gebäude
Die automatische Summenanpassung findet keine Anwendung für Spezialrisiko Hausrat, Fahrnisbauten und Spezialrisiko Gebäude.

Art. 18 Unterversicherung

Ist die Versicherungssumme niedriger als der Ersatzwert wird der Schaden nur in dem Verhältnis ersetzt, in dem die Versicherungssumme zum Ersatzwert steht, was auch im Teilschadenfall eine entsprechende Kürzung der Entschädigung zur Folge hat.

Zürich verzichtet bis zu einer Schadenhöhe von 10% der Versicherungssumme, im Maximum jedoch bis CHF 30'000.–, darauf, eine allfällige Unterversicherung einzuwenden.

Dieser Verzicht auf Anrechnung einer Unterversicherung gilt nicht für Elementarschäden, welche unter die Bestimmungen der Aufsichtsverordnung (AVO) fallen.

Bei der Versicherung auf Erstes Risiko wird der Schaden bis zur Höhe der vereinbarten Versicherungssumme ohne Berechnung einer Unterversicherung vergütet.

Art. 19 Regeln bei Elementarereignissen für Hausrat und Gebäude

Übersteigen die von allen Versicherungsunternehmen, die eine Versicherungstätigkeit in der Schweiz betreiben dürfen, – aus einem versicherten Ereignis in der Schweiz für einen einzelnen Versiche-

rungsnehmer ermittelten Entschädigungen CHF 25 Millionen, werden sie auf diese Summe gekürzt. Vorbehalten bleibt eine weitergehende Kürzung gemäss nachstehendem Einzug;
– für ein versichertes Ereignis in der Schweiz ermittelten Entschädigungen CHF 1 Milliarde, werden die auf die einzelnen Anspruchsberechtigten entfallenden Entschädigungen derart gekürzt, dass sie zusammen nicht mehr als diese Summe betragen.

Entschädigungen für Fahrhabe und Gebäudeschäden werden nicht zusammengerechnet.

Zeitlich und räumlich getrennte Schäden bilden ein Ereignis, wenn sie auf die gleiche atmosphärische oder tektonische Ursache zurückzuführen sind.

Art. 20 Handänderung

Wechseln die im Versicherungsvertrag versicherten Sachen den Eigentümer, so gehen die Rechte und Pflichten aus dem Versicherungsvertrag auf den neuen Eigentümer über.

Der neue Eigentümer kann den Übergang des Vertrages durch eine schriftliche Erklärung bis spätestens 30 Tage nach der Handänderung ablehnen.

Das Versicherungsunternehmen kann den Vertrag innert 14 Tagen nach Kenntnis des neuen Eigentümers kündigen. Der Vertrag endet frühestens 30 Tage nach der Kündigung.

Bei Handänderung von einzelnen versicherten Sachen endet die Versicherung für diese Sachen mit dem Datum der Handänderung.

Ist bei standortversicherten Sachen der Zeitpunkt der Handänderung unklar, gilt der Zeitpunkt des Abtransports als Handänderung.

Art. 21 Maklerentschädigung

Wenn ein Dritter, z.B. ein Makler, die Interessen des Versicherungsnehmers bei Abschluss oder Betreuung dieses Versicherungsvertrags wahrnimmt, ist es möglich, dass Zürich gestützt auf eine Vereinbarung diesem Dritten für

seine Tätigkeit ein Entgelt bezahlt. Wünscht der Versicherungsnehmer nähere Informationen darüber, so kann er sich an den Dritten wenden.

Art. 22 Mitteilungen an Zürich

Alle Mitteilungen sind
– dem Hauptsitz in Zürich oder
– der Vertretung, die auf der letzten Prämienrechnung aufgeführt ist, zuzustellen.

Für telefonische Mitteilungen steht unser Gratistelefon 0800 80 80 80, aus dem Ausland +41 44 628 98 98, zur Verfügung.

Art. 23 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand stehen dem Versicherungsnehmer oder dem Anspruchsberechtigten für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wahlweise zur Verfügung:
– Zürich als Hauptsitz von Zürich;
– der Ort derjenigen Niederlassung von Zürich, welche mit diesem Vertrag in einem sachlichen Zusammenhang steht;
– der schweizerische oder liechtensteinische – nicht aber ein anderer ausländischer – Wohnsitz oder Sitz des Versicherungsnehmers oder Anspruchsberechtigten.

Art. 24 Anwendbares Recht

Es gelten die Bestimmungen des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag (VVG) vom 2. April 1908.

Für Versicherungsnehmer mit Wohnsitz/Sitz im Fürstentum Liechtenstein gelten ausserdem die Bestimmungen des liechtensteinischen Gesetzes vom 16. Mai 2001 über den Versicherungsvertrag (VersVG).

100 Hausratversicherung



Art. 101

Versicherungsmöglichkeiten

In der Hausratversicherung können versichert werden:

- Hausrat am Domizil;
- Hausrat Übrige (Hausrat in Ferienhäusern, Ferien- und Zweitwohnungen);
- Spezialrisiko Hausrat (spezielle Gegebenheiten im Rahmen der Hausratversicherung).

Wird in diesen Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der Begriff Hausrat verwendet, gilt dieser für Hausrat am Domizil, Hausrat Übrige und Spezialrisiko Hausrat.

Art. 102

Versicherte Personen

Versichert sind Sie und die nachstehend aufgeführten Personen, sofern diese mit Ihnen in Hausgemeinschaft leben oder als Wochenaufenthalter regelmässig in den Haushalt zurückkehren:

- der Ehegatte oder eine mit Ihnen zusammenlebende Person;
- unmündige Personen;
- Ihre mündigen Kinder, Adoptiv- oder Stiefkinder bzw. Enkelkinder, die des Ehegatten oder einer anderen in Hausgemeinschaft lebenden Person;
- weitere im gleichen Haushalt lebende Personen.

Art. 103

Versicherte Sachen

103.1 Hausratversicherung

Hausrat, d.h. alle dem privaten Gebrauch dienenden beweglichen Sachen, die Eigentum der versicherten Personen sind.

- Zum Hausrat gehören (sofern in der Versicherungssumme enthalten) auch
- Fahrmisbauten inkl. Inhalt mit Standort in der Wohnsitzgemeinde;
 - Hausrat in separaten Räumen wie Bienen-, Garten-, Schrebergartenhäuschen, Garagen, Einstellhallen, Bastelräumen und Gemeinschafts-

- kühlräumen ausserhalb des versicherten Domizils, sowie am Arbeitsplatz der versicherten Personen bis max. 10% der Versicherungssumme;
- bauliche Einrichtungen, die nicht mit dem Gebäude versichert werden können oder müssen;
- Berufswerkzeuge, deren Eigentümerin die versicherte Person ist und die sie selber als Unselbständig-erwerbende nutzt;
- geleaste oder gemietete Gegenstände;
- Gästeeffekten am versicherten Standort und für private Zwecke anvertraute Sachen (ohne Geldwerte und Schmuck);
- Motor- und Elektrofahrräder.

103.2 Spezialrisiko Hausrat

Hausrat, d.h. die im Antrag speziell umschriebenen Gegebenheiten bezüglich Gegenständen oder Standorten der versicherten Sachen.

Art. 104

Nicht versicherte Sachen

Nicht versichert sind:

- Motorfahrzeuge, (Ausnahme: Motor- und Elektrofahrräder) Anhänger, Wohnwagen, Mobilheime, je samt Zubehör;
- Schiffe, für die eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist, sowie jene, die nicht regelmässig nach Gebrauch wieder nach Hause genommen werden, sowie andere Wasserfahrzeuge mit Motor, je samt Zubehör;
- Luftfahrzeuge, die im Luftfahrzeugregister eingetragen werden müssen;
- Sachen, die bei einer kantonalen Versicherungsanstalt versichert sind oder versichert werden müssen;
- Einzelstücke, für die eine besondere Versicherung besteht. Diese Klausel findet keine Anwendung, falls die Versicherung, auf welche hier Bezug genommen wird, eine analoge Klausel enthält.

Art. 105

Nicht versicherte Ereignisse

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

Schäden bei:

- kriegerischen Ereignissen, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Re-

bellion, Aufstand, inneren Unruhen (Gewalttätigkeit gegen Personen oder Sachen anlässlich von Zusammenrottung, Krawall oder Tumult) und den dagegen ergriffenen Massnahmen sowie bei atomaren Unfällen, sofern Sie nicht nachweisen, dass die Schäden mit diesen Ereignissen in keinem Zusammenhang stehen;

- sofern nicht separat vereinbart: Erdbeschäden und Schäden durch vulkanische Eruptionen innerhalb der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und den Enklaven Büsingen und Campione.

Weitere Ausschlüsse sind bei den einzelnen Gefahren und Schäden aufgeführt.

Versicherte Gefahren und Schäden

Art. 106

Feuer

Versichert sind Schäden durch:

106.1

- Brand;
- Rauch (plötzliche und unfallmässige, nicht aber allmähliche Einwirkung);
- Blitzschlag;
- Explosion und Implosion;
- abstürzende und notlandende Luft- und Raumfahrzeuge oder Teile davon sowie Meteoriten oder andere Himmelskörper;
- Abhandenkommen als Folge der oben genannten versicherten Ereignisse.

Ferner sind versichert:

106.2

Sengschäden und Schäden an Hausrat, der unabsichtlich einem Nutzfeuer oder der Wärme ausgesetzt wurde bis maximal CHF 5'000.–.

106.3

Hausrat, der sich im Rahmen der Aussenversicherung ausserhalb der Schweiz, des Fürstentums Liechtenstein und der Enklaven Büsingen und Campione befindet, ist auch gegen Erdbeschäden und Schäden durch vulkanische Eruptionen versichert.

106.4 Einschränkungen im Deckungsumfang

Von der Versicherung ausgeschlossen sind im Hausrat

- Schäden an unter Spannung stehenden elektrischen Maschinen, Apparaten und Leitungen durch die Wirkung der elektrischen Energie selbst;
- Sturm- und Wasserschäden an Wasserfahrzeugen auf dem Wasser;
- Schäden verursacht durch fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt oder Unterlassung von Abwehrmassnahmen.

Art. 107 Elementarereignisse

Versichert sind Schäden am Hausrat durch:

107.1

folgende Elementarereignisse:
Hochwasser, Überschwemmung, Sturm (=Wind von mind. 75 km/h, der in der Umgebung der versicherten Sachen Bäume umwirft oder Gebäude abdeckt), Hagel, Lawine, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag und Erdbeben.

Ferner ist mitversichert:

107.2

das Abhandenkommen als Folge der oben genannten versicherten Ereignisse.

107.3

Keine Elementarschäden sind:

- Schäden, verursacht durch Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt, Unterlassung von Abwehrmassnahmen, künstliche Erdbewegungen, Schneerutsch von Dächern, Grundwasser, Ansteigen und Überborden von Gewässern, das sich erfahrungsgemäss wiederholt;
- Schäden, die entstehen durch Wasser aus Stauseen oder sonstigen künstlichen Wasseranlagen, durch Rückstau von Wasser aus der Kanalisation (ohne Rücksicht auf ihre Ursachen);
- Schäden durch Erschütterung, welche ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben.

Art. 108 Diebstahl

108.1 Hausrat

Versichert sind Schäden am Hausrat durch einen der folgenden Tatbestände, sofern diese mittels Spuren, Zeugen oder nach den Umständen schlüssig nachgewiesen sind:

108.1.1 Einbruchdiebstahl,

d.h. Diebstahl durch Täter, die gewaltsam in ein Gebäude oder in den Raum eines Gebäudes eindringen oder darin ein Behältnis aufbrechen.

Die Kosten für die Behebung von Gebäudebeschädigungen infolge eines Einbruchdiebstahls oder eines nachgewiesenen Versuches dazu sind mitversichert. Die Entschädigung wird aufgrund der effektiv entstandenen Reparaturkosten geleistet.

Dem Einbruchdiebstahl gleichgestellt sind:

- Diebstahl durch Aufschliessen mit den richtigen Schlüsseln oder Codes, sofern sich der Täter diese durch Einbruchdiebstahl oder Beraubung angeeignet hat;
- gewaltsames Aufbrechen von abgeschlossenen Motorfahrzeugen bis maximal CHF 5'000.–.

108.1.2 Beraubung,

d.h. Diebstahl unter Androhung oder Anwendung von Gewalt gegen versicherte Personen sowie Diebstahl bei Unfähigkeit zum Widerstand infolge Tod, Ohnmacht oder Unfall;

108.1.3 Einfacher Diebstahl zu Hause,

d.h. Diebstahl, der weder als Einbruchdiebstahl noch als Beraubung gilt;

108.1.4 Vandalismus,

d.h. Schäden am Hausrat, verursacht durch böswillige Beschädigungen, auch ohne Diebstahl, wenn sich der Täter unbefugterweise Zutritt zu den versicherten Räumen verschafft hat.

108.2 Beschädigung beim Umzug

Beschädigung oder Zerstörung des Hausrates anlässlich eines Wohnungswechsels innerhalb der Schweiz (inkl. Fürstentum Liechtenstein sowie der Enklaven Büsingen und Campione), verursacht durch plötzliche, unvorhergesehene, unfreiwillige, gewaltsame äussere Einwirkung auf die versicherten Sachen, bis maximal CHF 2'000.–.

108.3 Einschränkungen im Deckungsumfang

Von der Versicherung ausgeschlossen sind bei Diebstahl zu Hause und auswärts:

- das Verlieren oder Verlegen von Sachen;
- Schäden an Motorfahrzeugen.

Der Inhalt von Fahrnisbauten ist nur auf dem Grundstück an Ihrem Wohnsitz gegen einfachen Diebstahl versichert.

Art. 109 Wasser

Versichert sind Schäden am Hausrat durch:

109.1

- Flüssigkeiten und Gase (inkl. Luft) aus Leitungen und Anlagen, welche den Gebäuden dienen, in denen sich die versicherten Sachen befinden, ferner auch durch Flüssigkeiten und Gase aus den daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparaten oder aus Aquarien, Zierbrunnen, Luftbefeuchtern, anderen wasserführenden Geräten und Wasserbetten;
- Regen-, Schnee- und Schmelzwasser, das aus Aussenablaufrohren, Dachrinnen, durch das Dach selbst oder durch undichte Fenster, jedoch nicht durch offene Dachluken oder Fenster, oder durch Öffnungen im Dach oder in Wänden bei Neubauten, oder im Zusammenhang mit Umbau- oder anderen Arbeiten ins Gebäude eingedrungen ist;
- Schäden im Innern des Gebäudes durch Rückstau aus der Abwasserkanalisation oder durch Grund- und unterirdisch verlaufendes Hangwasser.

Ferner ist mitversichert:

109.2

das Abhandenkommen als Folge der oben genannten versicherten Ereignisse.

109.3

Kosten für die Reparatur durch Frost beschädigter oder für das Auftauen eingefrorener von Ihnen als Mieter im Innern des Gebäudes installierter Wasserleitungen inkl. Wasseruhren/ Wasserzähler und daran angeschlossener Apparate.

109.4 Einschränkungen im Deckungsumfang

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

- Schäden, die als Folge von Brand, Rauch, Blitzschlag, Explosion, Implosion oder Elementarereignissen entstehen;
- Schäden beim Auffüllen und bei Reparaturen/Revisionen von Heizungs- und Tankanlagen sowie Wärmetauschern und/oder Wärmepumpen-Kreislaufsystemen.

Art. 110**Erdbeben und vulkanische Eruptionen**

Versicherbar für Hausrat am Domizil und Hausrat Übrige (Ferienhäusern, Ferien- und Zweitwohnungen).

Versicherte Gefahren und Schäden:

110.1

Versichert ist das Risiko von unvorhergesehenen und plötzlich eintretenden Beschädigungen oder Zerstörungen oder von Verlust von Sachen, die gemäss Versicherungsvertrag versichert sind, durch Erdbeben oder vulkanische Eruptionen.

Als Erdbeben gelten grossräumige Erschütterungen des Erdbodens, welche durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste und im oberen Erdmantel ausgelöst werden. Ist unklar, ob es sich um ein Erdbeben handelt, ist die Beurteilung des Schweizerischen Erdbebedienstes (SED) massgebend.

Als vulkanische Eruptionen gelten die Druckentlastung beim Aufreissen einer Erdspalte, verbunden mit Lavaergüssen, Ascheneruption oder sonstigem Ausbruch einer vulkanischen Eruption freierwerdenden Materialien und Gasen, einschliesslich aller direkten und indirekten Schäden als Folge von vulkanischer Eruption.

Ebenfalls unter den Begriff Erdbeben und vulkanische Eruption fallen Tsunamis. Dies sind durch untermeerische Erdbeben, Erdbeben, Vulkanausbrüche oder durch Meteoriteneinschlag erzeugte Oberflächenwellen, einschliesslich aller direkten und indirekten Schäden als Folge eines Tsunami.

Folgeschäden durch Feuer, Wasser oder Plünderungen (abschliessende Aufzählung), welche unmittelbar oder mittelbar durch ein Erdbeben oder eine vulkanische Eruption verursacht werden, sind mitversichert.

110.2 Zeitliche Deckung

Alle Schäden, die innerhalb von 168 Stunden nach der ersten Schaden verursachenden Erschütterung bzw. Eruption eintreten und auf die gleiche Ursache zurückzuführen sind, bilden den gleichen Schadenfall. Versichert sind Schadenfälle, deren Beginn in die Vertragsdauer fällt.

110.3 Einschränkungen im Deckungsumfang

Ausgeschlossen sind Schäden:

- im Zusammenhang mit Erschütterungen, welche ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben,
- aufgrund von Wasser aus Stauseen ohne Rücksicht auf ihre Ursache,
- bei kriegerischen Ereignissen, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion, Aufstand, innere Unruhen (Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Zusammenrottung, Krawall oder Tumult) und den dagegen ergriffenen Massnahmen sowie bei Veränderung der Atomkernstruktur, es sei denn, der Versicherungsnehmer (oder Anspruchsberechtigte) könne nachweisen, dass der Schaden mit diesen Ereignissen in keinem Zusammenhang steht.

110.4 Ansprüche gegenüber Dritten und anderen Leistungserbringern

Erbringt Zurich Leistungen, für welche die anspruchsberechtigte Person auch bei Dritten oder anderen Leistungserbringern hätte Ansprüche geltend machen oder Leistungen erhalten können, gehen diese Ansprüche im Zeitpunkt der Leistungserbringung durch Zurich auf Zurich über. Für Selbstbehalte aus anderen Versicherungsverträgen wird keine Leistung erbracht.

Ist die Versicherung für Erdbeben oder vulkanische Eruptionen obligatorisch bei einer kantonalen Versicherungseinrichtung abzuschliessen, gilt die vorliegende Versicherungsdeckung als Zusatzversicherung und beschränkt sich auf den vom Versicherungsobligatorium nicht erfassten Teil. Diese Regelung gilt sinngemäss bei einer Einführung von gesetzlichen staatlichen Leistungen bei Erdbeben oder vulkanischen Eruptionen (z.B. durch ein Erdbebenpool oder einer ähnlichen Institution).

110.5 Höchstentschädigung

Die Höchstentschädigung entspricht den vertraglich vereinbarten Versicherungssummen für Hausrat und gilt pro Schadenereignis.

Art. 111**Leistungen von Zurich****111.1**

Hausrat ist zum Neuwert versichert bis zu der in der Police aufgeführten bzw. der aufgrund der automatischen Anpassung der Versicherungssumme gültigen Versicherungssumme. Diese hat dem Betrag zu entsprechen, den die Neuanschaffung aller versicherten Sachen erfordert.

111.2

Für Sengschäden und Schäden an Hausrat, der unabsichtlich einem Nutzfeuer oder der Wärme ausgesetzt wurde, ist die Leistung auf CHF 5'000.– beschränkt.

111.3

Der Inhalt von Fahrnisbauten ist nur auf dem Grundstück an Ihrem Wohnsitz gegen einfachen Diebstahl versichert. Für die Berechnung der versicherten Kosten (z.B. Räumungs- und Entsorgungskosten) gilt die Hausratversicherungssumme.

111.4

Für Hausrat in der Schweiz (inkl. Fürstentum Liechtenstein und der Enklaven Büsingen und Campione) ausserhalb der versicherten Standorte erfolgt die Entschädigung für Hausrat im Rahmen der vereinbarten Deckungen und der vereinbarten Versicherungssumme.

111.5

Für Hausrat ausserhalb der Schweiz, dem Fürstentum Lichtenstein und der Enklaven Büsingen und Campione ist die Deckung für Feuer-, Elementar-, Einbruchdiebstahl-, Beraubungs- und Wasserschäden sowie Erdbebensschäden und Schäden durch vulkanische Eruptionen auf 25% der Versicherungssumme, maximal CHF 50'000.– begrenzt.

111.6 Ferienhaus, Ferien- und Zweitwohnung

Wenn die Versicherungsräume nicht bewohnt sind, beschränkt sich die Diebstahlversicherung für den Hausrat lediglich auf die Gefahren Einbruchdiebstahl und Beraubung. Schmucksachen und Geldwerte sind nur versichert, wenn sie in einem Kassenschrank von mindestens 100 kg Gesamtgewicht oder in einem eingemauerten Wandtresor eingeschlossen sind. Die Höchstversicherungssumme für Schmuck beträgt CHF 100'000.–. Die Schlüssel oder Codes von Zahlenkombinationsschlössern der betreffenden Behältnisse müssen in einem anderen Raum sorgfältig verwahrt oder von den verantwortlichen Personen auf sich getragen werden.

111.7

Für Schmucksachen ist die Leistung bei einfachem Diebstahl zu Hause sowie bei Einbruchdiebstahl, nicht aber bei Beraubung, auf 20% der Versicherungssumme, im Maximum auf CHF 30'000.–, begrenzt, sofern die Schmucksachen nicht in einem Kassenschrank von mindestens 100 kg Gewicht oder in einem eingemauerten Wandtresor eingeschlossen sind.

Taschen- und Armbanduhren mit einem Einzelwert über CHF 5'000.– gelten ebenfalls als Schmuck.

Die Schlüssel oder Codes von Zahlenkombinationsschlössern der betreffenden Behältnisse müssen in einem anderen Raum sorgfältig verwahrt oder von den verantwortlichen Personen auf sich getragen werden.

111.8

Geldwerte, d.h. Geld, Wertpapiere, Sparhefte, Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), unpersönliche Abonnemente, Billette und unpersönliche Gutscheine, Münzen und Medaillen, lose Edelsteine und Perlen,

sind gegen Feuer-, Einbruchdiebstahl- und Beraubungsschäden auf der ganzen Welt bis CHF 5'000.– versichert (sofern keine höhere Versicherungssumme vereinbart wurde).

Diese Deckung gilt nicht in abgeschlossenen und abgestellten Motorfahrzeugen.

111.9

Für Schäden durch Einbruchdiebstahl aus abgeschlossenen Motorfahrzeugen ist die Leistung (ohne Geldwerte) auf CHF 5'000.– beschränkt.

Art. 112**Versicherte Kosten****112.1**

Für Kosten, die durch ein versichertes Schadenereignis infolge Feuer, Elementarereignissen, Erdbeben- und vulkanischen Eruptionen, Einbruchdiebstahl (nicht aber von einfachem Diebstahl), Beraubung oder Wasser am versicherten Standort entstehen, beträgt die Deckung pro Kostenart 10% der Hausratversicherungssumme, mindestens aber CHF 5'000.– pro Kostenart (sofern keine höhere Versicherungssumme vereinbart wurde)

– Zusätzliche Lebenshaltungskosten oder Mietzinsverlust:

Massgebend sind die aus der Unbenutzbarkeit der beschädigten Räume entstehenden Kosten sowie die Ertragsausfälle aus Miete oder Untermiete. Eingesparte Kosten werden abgezogen.

– Räumungs- und Entsorgungskosten:

Massgebend sind die effektiven Kosten für die Räumung der Schadstätte von Überresten versicherten Hausrates und für deren Abfuhr bis zum nächsten geeigneten Ablagerungsplatz sowie Ablagerungs- und Vernichtungskosten.

– Kosten für Notverglasungen, Nottüren und Notschlösser:

Massgebend sind die effektiven Kosten für die Durchführung der getroffenen Massnahmen.

– Schlossänderungskosten:

Massgebend sind die effektiven Kosten für das Ändern oder Ersetzen von Schlössern an den in der Police bezeichneten Standorten und an vom Anspruchsberechtigten gemieteten Banksafes und dazugehörigen Schlüsseln.

Die Maximalentschädigung für alle Kosten zusammen beträgt CHF 50'000.–.

112.2

Für übrige Kosten, die nachweisbar durch ein versichertes Schadenereignis am Standort infolge eines Feuer-, Elementar-, Einbruchdiebstahl-, Beraubungs- oder Wasserschadens entstanden sind, beträgt die Deckung zusätzlich maximal CHF 500.–.

Die Erhöhung der Versicherungssumme gilt nicht für übrige Kosten.

200 Versicherung von Fahrnisbauten ausserhalb der Wohnsitzgemeinde



Art. 201 Versicherungsmöglichkeiten

In der Versicherung für Fahrnisbauten können leicht versetzbare

- Mobilheime und Wohnwagen (dauernd an einem festem Standort);
- Bienenhäuser;
- Schrebergartenhäuser.

versichert werden.

Art. 202 Versicherte Sachen

202.1 Mobilheime und Wohnwagen

Versichert sind:

- das in der Police bezeichnete Mobilheim oder der nicht eingelöste Wohnwagen an einem festen Standort, je samt Zubehör;
- der Inhalt des Mobilheimes oder des Wohnwagens, soweit es sich um Hausrat handelt.

202.2 Bienenhäuser

Versichert sind:

- das in der Police bezeichnete Bienenhaus, je samt Zubehör;
- der Inhalt des Bienenhauses, soweit es sich um Hausrat handelt. Zum Inhalt gehören auch Bienenvölker.

202.3 Schrebergartenhäuser

Versichert sind:

- das in der Police bezeichnete Schrebergartenhaus, je samt Zubehör;
- der Inhalt des Schrebergartenhauses, soweit es sich um Hausrat handelt.

Art. 203 Nicht versicherte Sachen

203.1 Mobilheime, Wohnwagen, Bienen- und Schrebergartenhäuser

Nicht versichert sind:

- Motorfahrzeuge, Motorfahräder, Anhänger (ohne Wohnwagen), je samt Zubehör;
- Schiffe, für die eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist, sowie jene, die nicht regelmässig nach Gebrauch wieder nach

Hause genommen werden, sowie andere Wasserfahrzeuge mit Motor, je samt Zubehör;

- Luftfahrzeuge, die im Luftfahrzeugregister eingetragen werden müssen;
- Sachen, die bei einer kantonalen Versicherungsanstalt versichert sind oder versichert werden müssen;
- Einzelstücke, für die eine besondere Versicherung besteht. Diese Klausel findet keine Anwendung, falls die Versicherung, auf welche hier Bezug genommen wird, eine analoge Klausel enthält.

203.2 Bienen- und Schrebergartenhäuser

Nicht versichert sind Geldwerte d.h. Geld, Wertpapiere, Sparhefte, Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), unpersönliche Abonnemente, Billette und unpersönliche Gutscheine, Münzen und Medaillen, lose Edelsteine und Perlen, Schmuck und Wertsachen.

Art. 204 Nicht versicherte Ereignisse

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

Schäden bei:

- kriegerischen Ereignissen, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion, Aufstand, inneren Unruhen (Gewalttätigkeit gegen Personen oder Sachen anlässlich von Zusammenrottung, Krawall oder Tumult) und den dagegen ergriffenen Massnahmen sowie bei vulkanischen Eruptionen oder atomaren Unfällen, sofern Sie nicht nachweisen, dass die Schäden mit diesen Ereignissen in keinem Zusammenhang stehen;
- Erdbeben innerhalb der Schweiz, des Fürstentums Liechtenstein und den Enklaven Büsingen und Campione.

Weitere Ausschlüsse sind bei den einzelnen Gefahren und Schäden aufgeführt.

Versicherte Gefahren und Schäden

Art. 205 Feuer

205.1

Versichert sind Schäden durch:

- Brand, Rauch (plötzliche und unfallmässige, nicht aber allmähliche Einwirkung), Blitzschlag, Explosion und Implosion;
- abstürzende und notlandende Luft- und Raumfahrzeuge oder Teile davon sowie Meteoriten oder andere Himmelskörper;
- Abhandenkommen als Folge der oben genannten versicherten Ereignisse.

205.2

Ferner sind mitversichert: Sengschäden und Schäden am Hausrat, der unabsichtlich einem Nutzfeuer oder der Wärme ausgesetzt wurde, bis maximal CHF 5'000.–

Art. 206 Elementarereignisse

Versichert sind Schäden durch folgende Elementarereignisse:

206.1

Hochwasser, Überschwemmung, Sturm (= Wind von mind. 75 km/h, der in der Umgebung der versicherten Sachen Bäume umwirft oder Gebäude abdeckt), Hagel, Lawine, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag und Erdbeben.

Ferner ist mitversichert:

206.2

das Abhandenkommen als Folge der oben genannten versicherten Ereignisse.

206.3

Keine Elementarschäden sind:

- Schäden, verursacht durch Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt, Unterlassung von Abwehrmassnahmen, künstliche Erdbewegungen, Schneerutsch von Dächern, Grundwasser, Ansteigen und Überborden von Gewässern, das sich erfahrungsgemäss wiederholt;

- Schäden, die entstehen durch Wasser aus Stauseen oder sonstigen künstlichen Wasseranlagen, durch Rückstau von Wasser aus der Kanalisation (ohne Rücksicht auf ihre Ursachen);
- Schäden durch Erschütterung, welche ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben.

Art. 207 **Diebstahl**

Versichert sind durch Spuren, Zeugen oder nach den Umständen schlüssig nachgewiesene Schäden durch:

207.1 Diebstahl

Zubehör und Inhalt sind jedoch nur versichert, wenn sie zusammen mit der Fahrnisbaute oder durch Aufbrechen derselben entwendet werden.

207.2 Vandalismus

d.h. Schäden im Innern, verursacht durch böswillige Beschädigungen, auch ohne Diebstahl, wenn sich der Täter unbefugterweise Zutritt in die Fahrnisbaute verschafft hat.

Art. 208 **Wasser**

208.1

Versichert sind Schäden durch Wasser aus ausschliesslich der Fahrnisbaute dienenden Wasserleitungen und den daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparaten.

Ferner ist mitversichert:

208.2

das Abhandenkommen als Folge der oben genannten versicherten Ereignisse.

208.3 Einschränkungen im Deckungsumfang

Nicht versichert sind:

Schäden, die als Folge von Brand, Rauch, Blitzschlag, Explosion, Implosion oder Elementarereignissen entstehen.

Art. 209 **Leistungen von Zurich**

Zurich entschädigt:

209.1 Mobilheime und Wohnwagen

209.1.1

Mobilheime und Wohnwagen je samt Zubehör zum Zeitwert, d.h. massgebend ist der Wert der versicherten Sachen zur Zeit des Schadenereignisses.

209.1.2

den Inhalt zum Neuwert bis zu der in der Police aufgeführten Versicherungssumme.

In Mobilheimen und Wohnwagen sind Schmuck und Pelze zum Neuwert sowie Geldwerte d.h. Geld, Wertpapiere, Sparhefte, Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), unpersönliche Abonnemente, Billette und unpersönliche Gutscheine, Münzen und Medaillen, lose Edelsteine und Perlen, je bis maximal CHF 5'000.– versichert.

209.2 Bienen- und Schrebergartenhäuser

Bienen- und Schrebergartenhäuser je samt Zubehör zum Neuwert bis zu der in der Police aufgeführten Versicherungssumme.

Art. 210 **Versicherte Kosten**

Versichert sind Räumungs- und Entsorgungskosten, die im Zusammenhang mit einem versicherten Ereignis entstehen, bis maximal CHF 5'000.– (sofern keine höhere Versicherungssumme vereinbart wurde).

300 Gebäudeversicherung



Art. 301 **Versicherungsmöglichkeiten**

In der Gebäudeversicherung können versichert werden:

- Gebäude;
- Spezialrisiko Gebäude.

Art. 302 **Versicherte Gebäude**

Versichert sind die in der Police bezeichneten Wohngebäude, sofern diese keine Geschäftsräume beinhalten. Wird ein Gebäude nach Vertragsabschluss so umgebaut, dass es Geschäftsräume enthält, gilt die Deckung nur noch bis zum Ende des laufenden Versicherungsjahres. Für die Abgrenzung zwischen Gebäude und Fahrhabe sind die «Normen für die Gebäudeversicherung», in Kantonen mit kantonalen Gebäude-Feuerversicherung die entsprechenden kantonalen Bestimmungen massgebend.

Wird in diesen AVB der Begriff Gebäude verwendet, gilt dieser für die Bereiche Gebäude und Spezialrisiko Gebäude.

Art. 303 **Nicht versicherte Sachen**

Nicht versichert sind Sachen, die bei einer kantonalen Versicherungsanstalt versichert sind oder versichert werden müssen.

Art. 304 **Spezialrisiko Gebäude**

Versichert sind bauliche Einrichtungen oder Werke, welche nicht unter die Deckung der Kantonalen Gebäudeversicherungsanstalt fallen.

Art. 305**Nicht versicherte Ereignisse**

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

Schäden bei:

- kriegerischen Ereignissen, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion, Aufstand, inneren Unruhen (Gewalttätigkeit gegen Personen oder Sachen anlässlich von Zusammenrottung, Krawall oder Tumult) und den dagegen ergriffenen Massnahmen sowie bei atomaren Unfällen, sofern Sie nicht nachweisen, dass die Schäden mit diesen Ereignissen in keinem Zusammenhang stehen;
- sofern nicht separat vereinbart: Erdbebenschäden und Schäden durch vulkanische Eruptionen.

Weitere Ausschlüsse sind bei den einzelnen Gefahren und Schäden aufgeführt.

Versicherte Gefahren und Schäden**Art. 306****Feuer**

Versichert sind Schäden durch:

306.1

- Brand, Rauch (plötzliche und unfallmässige, nicht aber allmähliche Einwirkung), Blitzschlag, Explosion und Implosion;
- abstürzende und notlandende Luft- und Raumfahrzeuge oder Teile davon sowie Meteoriten oder andere Himmelskörper;
- Abhandenkommen als Folge der oben genannten versicherten Ereignisse;
- Sengschäden am Gebäude bis maximal CHF 5'000.–.

306.2 Einschränkungen im Deckungsumfang

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

- Schäden an unter Spannung stehenden elektrischen Maschinen, Apparaten und Leitungen durch die Wirkung der elektrischen Energie selbst, durch Überspannung oder durch Erwärmung infolge Überlastung sowie Schäden, die an elektrischen Schutzeinrichtungen wie Schmelzsicherungen, in Erfüllung ihrer normalen Bestimmung, entstehen;

- durch Unterdruck, Wasserschläge, Schleuderbrüche und andere kräfte-mechanische Betriebsauswirkungen;
- Schneedruckschäden, die nur Ziegel oder andere Bedachungsmaterialien, Kamine, Dachrinnen oder Ablaufrohre treffen;
- Schäden, verursacht durch Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt oder Unterlassung von Abwehrmassnahmen.

Art. 307**Elementarereignisse**

Versichert sind Schäden durch folgende Elementarereignisse:

Hochwasser, Überschwemmung, Sturm (=Wind von mind. 75 km/h, der in der Umgebung der versicherten Sachen Bäume umwirft oder Gebäude abdeckt), Hagel, Lawine, Schneedruck, Felssturz, Steinschlag und Erdbeben.

Keine Elementarschäden sind:

- Schäden, verursacht durch Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt, Unterlassung von Abwehrmassnahmen, künstliche Erdbewegungen, Schneerutsch von Dächern, Grundwasser, Ansteigen und Überborden von Gewässern, das sich erfahrungsgemäss wiederholt;
- Schäden, die entstehen durch Wasser aus Staueen oder sonstigen künstlichen Wasseranlagen, durch Rückstau von Wasser aus der Kanalisation (ohne Rücksicht auf ihre Ursachen);
- Schäden durch Erschütterung, welche ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben.

Art. 308**Wasser**

Versichert sind Schäden am Gebäude durch:

- Flüssigkeiten und Gase (inkl. Luft) aus Leitungen und Anlagen, welche den Gebäuden dienen, in denen sich die versicherten Sachen befinden, ferner auch durch Flüssigkeiten und Gase aus den daran angeschlossenen Einrichtungen und Apparaten oder aus Aquarien, Zierbrunnen, Luftbe-

- feuchter, anderen wasserführenden Geräten und Wasserbetten;
- Regen-, Schnee- und Schmelzwasser, das aus Aussenablaufrohren, Dachrinnen, durch das Dach selbst oder durch undichte Fenster, jedoch nicht durch offene Dachluken oder Fenster, oder durch Öffnungen im Dach oder in Wänden bei Neubauten, oder im Zusammenhang mit Umbau- oder anderen Arbeiten ins Gebäude eingedrungen ist;
- Schäden im Innern des Gebäudes durch Rückstau aus der Abwasserkanalisation oder durch Grund- und unterirdisch verlaufendes Hangwasser.

Ferner sind versichert:

308.1

Kosten für das Suchen, Freilegen und die Reparatur der defekten sowie Zumauern oder Eindecken der reparierten Leitungen (inkl. Gasleitungen) inner- und ausserhalb des versicherten Gebäudes vorausgesetzt, die Leitung gehört zum versicherten Gebäude oder zu den versicherten Einrichtungen auf dem Grundstück des versicherten Gebäudes. Mitversichert sind Erdsonden, Erdspeicher, Erdregister und dergleichen.

Mitversichert sind auch die Kosten für Erstellung und Abbau von notwendigen, provisorisch erstellten Wasser- und Abwasseranschlüssen.

Die Entschädigung für alle Kosten zusammen beträgt maximal CHF 10'000.–, sofern keine höhere Versicherungssumme vereinbart wurde.

Nicht versichert sind:

- Kosten für das Suchen, Freilegen und die Instandstellung von Leitungen, sofern die Massnahmen behördlich angeordnet oder aus Unterhaltsgründen oder Sanierung erfolgen;
- Kosten für das Freilegen sowie Zumauern oder Eindecken der reparierten Erdsonden, Erdspeicher, Erdregister und dergleichen aufgrund eines allmählichen Leistungsabfalls.

308.2

Kosten für die Reparatur durch Frost beschädigter oder für das Auftauen eingefrorener Wasserleitungsanlagen inkl. Wasseruhren/Wasserzähler und daran angeschlossener Apparate im Innern des Gebäudes und Leitungen

ausserhalb im Boden, soweit diese nur dem versicherten Gebäude dienen.

308.3

Versichert sind Schäden am Gebäude durch Wasser, das aus im Freien aufgestellten Schwimmbecken, Whirlpools und Teichen (die zum Grundstück gehören, auf dem sich das versicherte Gebäude befindet) ausgelaufen ist.

308.4 Baukasko

Versichert sind Schäden (Beschädigung oder Zerstörung) durch unvorhergesehene Ereignisse aufgrund Um- oder Erweiterungsbauten bis zu einer Gesamtbausumme von CHF 200'000.– (berechnet nach SIA-Ansätzen), die während der Versicherungsdauer eintreten wie z.B. als Folge von:

- Planungs- und Berechnungsfehlern, Konstruktions-, Material- oder Fabrikationsfehlern;
- Bedienungsfehlern, Fahrlässigkeit;
- vorsätzlich schädigenden Handlungen Dritter;
- äusseren Einwirkungen und Fremdkörpern;
- Versagen von Sicherheitseinrichtungen.

Versichert sind ausschliesslich Schäden, welche zu Lasten des Versicherungsnehmers gehen.

Wird bei Umbauarbeiten die Statik des umzubauenden Gebäudes tangiert, so muss für die örtliche Bauleitung ein Ingenieur mit anerkannter Ausbildung beigezogen werden.

308.5 Einschränkungen im Deckungsumfang

Von der Versicherung ausgeschlossen sind Schäden:

- infolge Eindringens von Regen-, Schnee- und Schmelzwasser durch offene Dachluken oder offene Fenster, durch Öffnungen im Dach oder in Wänden bei Neubauten, oder im Zusammenhang mit Umbau- oder anderen Arbeiten;
- an der Hausfassade (Aussenmauern samt Isolation), am Dach (an der tragenden Konstruktion, dem Dachbelag und der Isolation), bei Auf-tauen und Reparaturen von Dachrinnen, Aussenablaufrohren, Kosten für Wegräumen von Schnee und Eis;
- verursacht durch Bodensenkungen, schlechten Baugrund, fehlerhafte bauliche Konstruktion, mangelhaften Gebäudeunterhalt oder Unterlassung von Abwehrmassnahmen;

- infolge von Brand, Rauch, Blitzschlag, Explosion, Implosion oder Elementarereignissen. Freilegungskosten gemäss Art. 308.1 infolge eines Elementarereignisses sind versichert, sofern die Kantonale Gebäudeversicherung keine Leistung erbringt;
- beim Auffüllen und bei Reparaturen/Revisionen von Heizungs- und Tankanlagen sowie Wärmetauschern und/oder Wärmepumpen-Kreislaufsystemen.

Nicht versichert sind in der Baukasko:

- Feuer-, Elementar-, Diebstahl- und Wasserschäden;
- Eingekauftes Baumaterial bis zu dessen Einbau;
- Aufwendungen zur Behebung von Schönheitsfehlern, selbst wenn diese die Folge eines ersatzpflichtigen Ereignisses sind.

Art. 309

Erdbeben und vulkanische Eruptionen
Versicherbar für Gebäude und Gebäude Spezial

309.1 Versicherte Gefahren und Schäden

Versichert ist das Risiko von unvorhergesehenen und plötzlich eintretenden Beschädigungen oder Zerstörungen oder von Verlust von Sachen, die gemäss Versicherungsvertrag versichert sind, durch Erdbeben oder vulkanische Eruptionen.

Als Erdbeben gelten grossräumige Erschütterungen des Erdbodens, welche durch tektonische Vorgänge in der Erdkruste und im oberen Erdmantel ausgelöst werden. Ist unklar, ob es sich um ein Erdbeben handelt, ist die Beurteilung des Schweizerischen Erdbeben-dienstes (SED) massgebend.

Als vulkanische Eruptionen gelten die Druckentlastung beim Aufreissen einer Erdspalte, verbunden mit Lavaergüssen, Ascheneruption oder sonstigem Ausbruch einer vulkanischen Eruption freierwerdenden Materialien und Gasen, einschliesslich aller direkten und indirekten Schäden als Folge von vulkanischer Eruption.

Ebenfalls unter den Begriff Erdbeben und vulkanische Eruption fallen Tsunamis. Dies sind durch untermeerische Erdbeben, Erdbeben, Vulkanausbrüche oder durch Meteoriteneinschlag erzeugte Oberflächenwellen, einschliess-

lich aller direkten und indirekten Schäden als Folge eines Tsunami.

Folgeschäden durch Feuer, Wasser oder Plünderungen (abschliessende Aufzählung), welche unmittelbar oder mittelbar durch ein Erdbeben oder eine vulkanische Eruption verursacht werden, sind mitversichert.

309.2 Zeitliche Deckung

Alle Schäden, die innerhalb von 168 Stunden nach der ersten Schaden verursachenden Erschütterung bzw. Eruption eintreten und auf die gleiche Ursache zurückzuführen sind, bilden den gleichen Schadenfall. Versichert sind Schadenfälle, deren Beginn in die Vertragsdauer fällt.

309.3 Einschränkungen im Deckungsumfang

Ausgeschlossen sind Schäden:

- im Zusammenhang mit Erschütterungen, welche ihre Ursache im Einsturz künstlich geschaffener Hohlräume haben,
- aufgrund von Wasser aus Stauseen ohne Rücksicht auf ihre Ursache,
- bei kriegerischen Ereignissen, Neutralitätsverletzungen, Revolution, Rebellion, Aufstand, innere Unruhen (Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen anlässlich von Zusammenrottung, Krawall oder Tumult) und den dagegen ergriffenen Massnahmen sowie bei Veränderung der Atomkernstruktur, es sei denn, der Versicherungsnehmer (oder Anspruchsberechtigte) könne nachweisen, dass der Schaden mit diesen Ereignissen in keinem Zusammenhang steht.

309.4 Ansprüche gegenüber Dritten und anderen Leistungserbringern

Erbringt Zurich Leistungen, für welche die anspruchsberechtigte Person auch bei Dritten oder anderen Leistungserbringern hätte Ansprüche geltend machen oder Leistungen erhalten können, gehen diese Ansprüche im Zeitpunkt der Leistungserbringung durch Zurich auf Zurich über. Für Selbstbehalte aus anderen Versicherungsverträgen wird keine Leistung erbracht.

Ist die Versicherung für Erdbeben oder vulkanische Eruptionen obligatorisch bei einer kantonalen Versicherungseinrichtung abzuschliessen, gilt die vorliegende Versicherungsdeckung als Zusatzversicherung und beschränkt sich auf den vom Versicherungsobligatorium

nicht erfassten Teil. Diese Regelung gilt sinngemäss bei einer Einführung von gesetzlichen staatlichen Leistungen bei Erdbeben oder vulkanischen Eruptionen (z.B. durch ein Erdbebenpool oder einer ähnlichen Institution).

309.5 Höchstentschädigung

Die Höchstentschädigung entspricht den vertraglich vereinbarten Versicherungssummen Gebäude/Gebäude Spezial und gilt pro Schadenereignis.

Art. 310

Leistungen von Zurich

310.1

Das Gebäude ist zum Neuwert versichert bis zu der in der Police aufgeführten bzw. der aufgrund der automatischen Anpassung der Versicherungssumme gültigen Versicherungssumme.

310.2

Versichert ist auch die Nachteuerung – bis maximal 10% der Gebäudeversicherungssumme – für eine allfällige Erhöhung der Baukosten gemäss Zürcher Baukostenindex zwischen Eintritt des Schadens und durchgeführtem Wiederaufbau. Die Deckung ist auf 2 Jahre ab Eintritt des Schadens beschränkt. Sie ist begrenzt durch die Höhe der für den Wiederaufbau aufgewendeten Kosten.

Art. 311

Versicherte Kosten

311.1

Für Kosten, die durch ein versichertes Schadenereignis infolge Feuer, Elementarereignissen, Erdbeben- und vulkanischen Eruptionen (auch wenn diese Deckungen bei der Kantonalen Gebäudeversicherung versichert sind) oder Wasser am versicherten Standort entstehen, beträgt die Deckung 10% der Gebäudeversicherungssumme (sofern keine höhere Versicherungssumme nach dieser Ziffer vereinbart wurde) und beinhaltet:

– Mietzinsverlust

Massgebend sind die Ertragsausfälle aus Miete oder Untermiete. Eingesparte Kosten werden abgezogen.

– Lebenshaltungskosten

Massgebend sind die aufgrund der Unbenutzbarkeit der beschädigten Räume entstehenden und/oder die fortlaufenden fixen Kosten wie z.B. Hypothekarzinsen bei Unbenutzbarkeit des beschädigten Gebäudes.

– Räumungs- und Entsorgungskosten

Massgebend sind die effektiven Kosten für die Räumung der Schadstätte von Überresten versicherter Gebäude und für deren Abfuhr bis zum nächsten geeigneten Ablagerungsplatz sowie Ablagerungs- und Vernichtungskosten.

– Kosten für Notverglasungen, Nottüren und Notschlösser

Massgebend sind die effektiven Kosten;

– Bewegungs- und Schutzkosten

Ersetzt werden die Kosten, die dadurch entstehen, dass zum Zweck der Wiederherstellung oder Wiederbeschaffung versicherter Sachen infolge eines versicherten Ereignisses, andere, nicht beschädigte oder zerstörte, versicherte und nicht versicherte Sachen bewegt, verändert oder geschützt werden müssen.

Soweit diese Kosten durch die Gebäudeversicherung versichert sind, erbringt Zurich keine Leistung.

311.2

Kosten für das Ändern oder Ersetzen von Schlüsseln und Schlössern und elektronischen Schliessanlagen des versicherten Gebäudes infolge Einbruchdiebstahls oder Beraubung, nicht jedoch aufgrund einfachen Diebstahls oder Verlustes, bis maximal CHF 10'000.– pro Ereignis.

311.2.1

Einbruchdiebstahl sind Schäden durch Täter, die gewaltsam in ein Gebäude oder in den Raum eines Gebäudes eindringen oder darin ein Behältnis aufbrechen. Dem Einbruchdiebstahl gleichgestellt ist Diebstahl durch Aufschliessen mit den richtigen Schlüsseln oder Codes, sofern sich der Täter diese durch Einbruchdiebstahl oder durch Beraubung angeeignet hat. Diese Tatbestände müssen durch Spuren, Zeugen oder nach den Umständen schlüssig nachgewiesen werden.

311.2.2

Beraubung, d.h. Diebstahl unter Androhung oder Anwendung von Gewalt gegen versicherte Personen sowie

Diebstahl bei Unfähigkeit zum Widerstand infolge Tod, Ohnmacht oder Unfall.

311.3

Kosten für die Entfernung von mut- und böswillig verursachten Beschmierungen und Besprayungen der Hausfassade sowie die Kosten für die Behebung von anderen, böswillig verursachten Beschädigungen am Gebäude. Die Entschädigung hierfür beträgt maximal CHF 2'000.– pro Ereignis.

Nicht darunter fallen Beschädigungen infolge eines Einbruches oder eines Einbruchversuches.

311.4

Für übrige Kosten, die nachweisbar durch ein versichertes Schadenereignis am Standort infolge eines Feuer-, Elementar- oder Wasserschadens entstanden sind, beträgt die Deckung zusätzlich maximal CHF 500.–.

Nicht versichert sind Kosten für die Behebung der Schadensursache.

311.5

Kosten für die Reparatur oder den Ersatz von Münzautomaten anlässlich eines Einbruchdiebstahls oder eines nachgewiesenen Versuches dazu. Die Entschädigung wird aufgrund des Ersatzwertes (Betrag der Neuanschaffung) des Münzautomaten zur Zeit des Schadenfalles berechnet. Geld ist bis zum Betrag von CHF 500.– je Automat versichert.

400 Zusatzversicherungen zur Hausrat- und Gebäudeversicherung und zu Fahrnisbauten



Sofern vereinbart und in der Police aufgeführt sind versichert:

Art. 401

Einfacher Diebstahl auswärts

Versichert ist Hausrat ausserhalb der policengemässen Standorte auf der ganzen Welt bis zur vereinbarten Versicherungssumme auf Erstes Risiko. Sofern speziell vereinbart, gilt die Deckung auch für Motor- und Elektrofahräder.

Art. 402

Superdiebstahl

Sobald sich eine versicherte Person über 50 km Luftlinie von zu Hause entfernt aufhält oder wenn sie auf ihrer Reise mindestens einmal ausserhalb ihres Wohnortes übernachtet, verdoppelt sich die Versicherungssumme und es gilt anstelle des einfachen Diebstahls auswärts automatisch die Reisegepäckversicherung gemäss folgender Umschreibung:

Versicherte Sachen und Kosten

Versichert sind:

402.1

Reisegepäck bis zu der in der Police aufgeführten Versicherungssumme. Es umfasst sämtliche Sachen, welche die versicherten Personen zum persönlichen Gebrauch auf einer Reise mitführen oder einer Transportunternehmung zur Beförderung übergeben (sofern separat vereinbart, gilt die Deckung auch für Motor- und Elektrofahräder);

402.2

Kosten, d.h. z.B. Aufwendungen für unbedingt notwendige Anschaffungen, die dadurch entstehen, dass das einer Transportunternehmung zur Beförderung übergebene Reisegepäck verspätet ausgeliefert wird, bis zur Höhe von 30% der Versicherungssumme für Reisegepäck.

402.3 Versicherungsort

Die Versicherung gilt ab Antritt der Reisen nach dem Verlassen der Wohnung (des Einfamilienhauses) und endet bei der Rückkehr beim Betreten der Wohnung (des Einfamilienhauses).

402.4 Versicherte Gefahren

Versichert sind Schäden am Reisegepäck durch plötzliche, unvorhergesehene Verluste und Beschädigungen.

402.5 Einschränkung des Deckungsumfanges

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

402.5.1

Schäden, die auf behördliche Verfügung zurückzuführen sind;

402.5.2

Schäden, verursacht durch Temperatur und Witterungseinflüsse;

402.5.3

Schäden, verursacht durch die natürliche Beschaffenheit des Gutes, durch natürliche Abnutzung, mangelhafte Verpackung und Ungeziefer;

402.5.4

Schäden, die auf Verlieren und Verlegen zurückzuführen sind;

402.5.5

Schäden, die durch Veruntreuung und Unterschlagung herbeigeführt werden;

402.5.6

mittelbare Schäden, wie Betriebsverluste und Umtriebe;

402.5.7

Schäden durch die berufliche Benützung von Sachen;

402.5.8

Ski- und Snowboardbruchschäden, ausser im Zusammenhang mit einem Verkehrsunfall;

402.5.9

Schäden durch wettkampfmässige Benützung von Sportgeräten;

402.5.10

Geldwerte, d.h. Geld, Wertpapiere, Sparhefte, Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), unpersönliche Abonnemente, Billette und un-

persönliche Gutscheine, Münzen und Medaillen, lose Edelsteine und Perlen;

402.5.11

Motorfahrzeuge, Motor- und Elektrofahräder (sofern nicht separat vereinbart), Anhänger, Wohnwagen, Mobilheime, je samt Zubehör, sowie Luftfahrzeuge, Fluggeräte und Flugkörper aller Art, für die eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausnahmen:

Für Fallschirme, Gleitschirme, Hängegleiter und sofern vereinbart für Motor- und Elektrofahräder, bleibt der Diebstahl weiterhin mitversichert.

402.5.12

Geschäftspapiere, Geschäftsfahrhabe, Handelswaren und Musterkollektionen;

402.5.13

Urkunden, Fahrkarten und Briefmarken;

402.5.14

Wasserfahrzeuge (samt Zubehör):

- für die eine obligatorische Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist;
- die nicht regelmässig nach Gebrauch wieder nach Hause genommen werden;
- mit Motor (inkl. Gummi-, Schlauch- und Ruderbooten mit Motor);

402.5.15

Bilder.

402.6 Ersatzansprüche gegen Dritte

Stehen dem Anspruchsberechtigten Ersatzansprüche gegen die Transportunternehmung oder Dritte zu, so hat er diese Zurich bis zur Höhe des von ihr geleisteten Schadenersatzes abzutreten. Er ist verpflichtet, Zurich alle zur Verfolgung dieser Ansprüche nötigen Beweismittel, soweit ihm deren Beschaffung billigerweise zugemutet werden kann, zur Verfügung zu stellen.

402.7 Schlüsselverlust

Bei Verlust von Schlüsseln oder Codes, Karten für elektronische Zutrittsysteme (Badge) und dergleichen sind die Kosten für das Ändern oder Ersetzen von Schlössern (inkl. Notschlösser) an den in der Police bezeichneten Standorten inkl. dazugehöriger Schlüssel im Rahmen der Versicherungssumme für Diebstahlschäden auswärts bis 50% der vereinbarten Versicherungssumme mitversichert. Im Maximum jedoch CHF 4000.–. Die Verdopplung der Ver-

sicherungssumme beim Superdiebstahl bleibt unberücksichtigt.

Ferner sind mitversichert:
die von Ihnen gemieteten Banksafes
inkl. dazugehöriger Schlüssel.

Nicht versichert sind:

- Schlüssel, Codes, Badges für Geschäftsräume und Fahrzeuge;
- die Kosten für das Öffnen von Türen.

Die Kumulation der Leistungen für Notschlösser mit der Deckung Home Care Service ist möglich.

Art. 403 Glasbruch

403.1 Mobiliarglas

Versichert sind Mobiliarverglasungen gegen Bruchschäden. Ebenso sind Tischplatten aus Granit oder Kunststein versichert.

Die Höchstentschädigung pro beschädigter oder zerstörter Sache entspricht der in der Police aufgeführten Versicherungssumme.

403.2 Alle Gläser

Versichert sind bis zur vereinbarten Versicherungssumme Bruchschäden pro Ereignis an:

- Gebäudeverglasungen (als Nichteigentümer nur bei selbstbewohnten Räumlichkeiten inkl. Nebenräumen) am versicherten Standort inkl. Glasbausteine und Lichtkuppeln;
- Mobiliarverglasung (als Eigentümer der versicherten Sachen);
- Glasbestandteilen von Sonnenkollektoren;
- Plexiglas oder ähnlichen Kunststoffen, sofern sie anstelle von Glas verwendet werden;
- Keramik-Kochflächen, Spültrögen, Lavabos, Bidets, Pissoirs und Klosetts inkl. Spülkasten. Montagekosten, notwendige Folgekosten bis CHF 500.– für Zubehör und Armaturen sind mitversichert;
- Dusch- und Badewannen, inkl. Trennwände;
- Küchenabdeckungen und Tischplatten aus Natur-, Kunststein oder Keramik;
- Reparaturkosten bei Absplitterungen an Emailbelägen.

Die Höchstentschädigung pro beschädigter oder zerstörter Sache entspricht der in der Police aufgeführten Versicherungssumme.

403.3 Alle Gläser und erweiterter Glasbruch

Versichert sind zusätzlich zur Deckung «Alle Gläser»:

- Wand- und Bodenplatten aus Natur-, Kunststein oder Keramik im versicherten Gebäude;
- Fassaden- und Wandverkleidungen aus Glas und Glasbausteinen, welche mit dem versicherten Gebäude fest verbunden sind oder als eigentliche Bausubstanz verwendet wurden.

Als Glas gelten auch glasähnliche Materialien wie Plexiglas oder andere Kunststoffe, falls sie anstelle von Glas verwendet werden.

Sofern speziell vereinbart, gilt diese Deckung in der Gebäudeversicherung nur für gemeinsam benützte Räume.

Die Höchstentschädigung pro beschädigter oder zerstörter Sache entspricht der in der Police aufgeführten Versicherungssumme.

403.4

Bei Mobilheimen, Wohnwagen, Garten-, Bienen- und Schrebergartenhäuschen sind ausschliesslich Bruchschäden an Mobiliarverglasungen, Fenstern und Dachöffnungen aus Glas, Plexiglas oder ähnlichen Kunststoffen versichert.

403.5

Einschränkung des Deckungsumfanges
Von der Glasbruchversicherung generell ausgeschlossen sind:

- Schäden an Handspiegeln, optischen Gläsern, Bildschirme aller Art, Geschirren, Hohlgläsern, Kunst- oder Dekorationsgegenständen und Beleuchtungskörpern sowie an Glühbirnen, Leucht- und Neonröhren;
- reine Oberflächenbeschädigungen wie Kratzer und rein optische Schäden;
- Schäden, verursacht durch Bauarbeiten;
- Schäden als Folge eines Feuer- oder Elementarschadenereignisses;
- Folge- und Abnutzungsschäden;
- Treibhaus- und Mistbeefenster;
- Bestandteile aus Glas, Plexiglas oder an glasähnlichen Bestandteilen von elektronischen Kommunikationsmitteln und Unterhaltungsgeräten wie z.B. Mobilephones, Smartphones, Tablets etc.

403.6 Leistungen von Zurich

- Im Schadenfall werden die Reparaturkosten oder der Ersatz bis zur vereinbarten Versicherungssumme pro beschädigter oder zerstörter Sache vergütet.
- Versichert sind im Rahmen der Versicherungssumme auch die Kosten für Notverglasungen und Aufräumkosten.

Art. 404 Kaskoversicherungen

Versicherte Sachen

Je nach Vereinbarung ist versichert:

404.1 Haushaltkasko

Hausrat, d.h. alle dem privaten Gebrauch dienenden beweglichen Sachen, die Eigentum der versicherten Personen sind, bis zur vereinbarten Versicherungssumme auf Erstes Risiko;

404.2 Elektrokasko

Alle dem privaten Gebrauch dienenden beweglichen Geräte, die Eigentum der versicherten Personen sind und für deren Betrieb elektrische Energie (Stromanschluss oder Batterie) erforderlich ist, bis zur vereinbarten Versicherungssumme auf Erstes Risiko;

404.3 Sportgeräte kasko

Alle dem privaten Gebrauch dienenden Sportgeräte (z.B. Fitnessgeräte, Rollerblades, Snowboards, Skis) sowie Ausrüstungsgegenstände, welche zum Schutz vor Verletzungen bei der Ausübung von sportlichen Aktivitäten dienen (z.B. Fechtschutz, Sturzhelm), die Eigentum der versicherten Personen sind, bis zur vereinbarten Versicherungssumme auf Erstes Risiko. Fahrräder und Elektrofahrräder mit einem Katalogpreis über CHF 1'000.– gelten als Sportgeräte.

Versicherte Gefahren und Schäden

404.4

Versichert sind Beschädigungen oder Zerstörungen, verursacht durch plötzliche, unvorhergesehene, unfreiwillige, gewaltsame äussere Einwirkungen auf die versicherten Sachen.

Einschränkung des Deckungsumfanges

404.5

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

- Schäden, für die der Hersteller oder Verkäufer gesetzlich oder vertraglich haftbar ist;

- Feuer-, Elementar-, Einbruchdiebstahlschäden, einfacher Diebstahl zu Hause und auswärts, Wasser- sowie Glasbruchschäden;
- Schäden, verursacht durch Nagetiere und Ungeziefer;
- innere Schäden;
- Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände im wettkampfmässigen Einsatz;
- Sportgeräte mit eigenem Motor (ohne Elektrofahrräder);
- Schäden, verursacht durch Bauarbeiten;
- Motorfahrzeuge, Motorfahräder (ohne Elektrofahrräder), Anhänger, Wohnwagen, Mobilheime, je samt Zubehör;
- Schiffe, für die eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist, sowie jene, die nicht regelmässig nach Gebrauch wieder nach Hause genommen werden, sowie andere Wassserfahrzeuge mit Motor, je samt Zubehör;
- Schäden an Tieren.

Leistungen von Zurich

404.6

Die Entschädigung wird berechnet aufgrund des Betrages, den die Neuanschaffung eines gleichwertigen Gegenstandes zur Zeit des Schadenfalles erfordert. Bei Teilschäden werden die Reparaturkosten, höchstens jedoch der Wert der Neuanschaffung vergütet.

Art. 405

Kulturenkasko

Versicherte Sachen

405.1

Versichert sind:

nicht zum Hausrat gehörende Sachen im Freien wie Rasenflächen, Ziersträucher, Gebüsche, Blumen, Bäume, Einfriedungen, Zäune und Hecken (natürliche oder künstliche), Mauern (ohne Hausfassade), Geländer, Gartentore (auch automatische), Treppen, Statuen, Brunnenanlagen und Teiche sowie deren Inhalt (ohne Tiere), Fahnenstangen, Beleuchtungsanlagen, Alarmanlagen ausserhalb des Gebäudes, Platten und Kieswege, private Zufahrtsstrassen, Verkehrsspiegel, Parabolantennen usw. bis zur vereinbarten Versicherungssumme auf Erstes Risiko.

Versicherte Gefahren und Schäden

405.2

Versichert sind Beschädigungen oder Zerstörungen, verursacht durch plötzliche, unvorhergesehene, unfreiwillige, gewaltsame äussere Einwirkungen auf die versicherten Sachen.

Einschränkung des Deckungsumfanges

405.3

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

- Schäden, für die der Hersteller oder Verkäufer gesetzlich oder vertraglich haftbar ist;
- innere Schäden;
- Schäden, verursacht durch Bauarbeiten;
- Schäden an Tieren;
- Fahrzeuge und Sportgeräte aller Art, je samt Zubehör.

Leistungen von Zurich

405.4

Die Entschädigung wird berechnet aufgrund des Betrages, den die Neuanschaffung eines gleichwertigen Gegenstandes zur Zeit des Schadenfalles erfordert. Bei Teilschäden werden die Reparaturkosten, höchstens jedoch der Wert der Neuanschaffung vergütet. Zusätzlich mitversichert sind die Aufräumungskosten bis maximal CHF 500.–.

Art. 406

Missbrauch von Kunden-, Kredit-, Bank-, Post- und SIM-Karten

406.1 Kartensperrservice

24-Stunden-Kartensperrservice bei Verlust und Abhandenkommen der von Ihnen registrierten

- Kredit-, Bank- und Postkarten,
 - SIM-Karten,
 - Kundenkarten für bargeldlosen Zahlungsverkehr
- welche in der Schweiz herausgegeben wurden.

Voraussetzung für den Service ist die Registrierung und Aktualisierung Ihrer Kartenangaben sowie das Vorliegen einer schriftlichen oder auf dem elektronischen Weg erteilten Vollmacht, welche Zurich die Sperrung der Karten bei den (jeweiligen/entsprechenden) Instituten ermöglicht.

Aufgrund Ihrer Meldung über **080080 8080 (aus dem Ausland +41 44 628 9898)** werden die

von Ihnen registrierten Karten für bargeldlosen Zahlungsverkehr bei den entsprechenden Instituten gesperrt. Sofern beim Kartenherausgeber, etc. kein 24h Sperrservice zur Verfügung steht, erfolgt die Sperrung am nächsten Arbeitstag.

Die versicherten Leistungen gemäss Art. 406.2 bleiben bestehen, auch wenn die zu verständigenden Institute nicht erreicht werden können.

406.2 Missbrauch von Kunden-, Kredit-, Bank- und Postkarten

Versicherte Schäden

406.2.1

Versichert sind Vermögensschäden durch die missbräuchliche Verwendung von Kredit-, Bank-, Post- und Kundenkarten durch nicht dem versicherten Personenkreis angehörende Personen inkl. Sperr- und Ersatzgebühren.

Einschränkung des Deckungsumfanges

406.2.2

Von der Versicherung ausgeschlossen sind Schäden, die durch die versicherte Person grobfahrlässig verursacht wurden wenn z.B. eine unterschriftspflichtige Karte nicht unterzeichnet ist, der PIN Code auf der Karte notiert wird, die sofortige Verlustmeldung unterlassen wird oder die vom Kartenherausgeber definierten Obliegenheiten verletzt werden.

Leistungen von Zurich

406.2.3

Zurich übernimmt den Teil des Schadens, für welchen die versicherten Personen gegenüber dem Kartenherausgeber (Warenhaus, Kreditkarteninstitut, Bank usw.) gemäss Allgemeinen Geschäftsbedingungen haften, im Maximum bis CHF 5'000.– pro Karte, pro Ereignis maximal CHF 10'000.–, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

406.3 Missbräuchliche Nutzung von SIM-Karten

Versicherte Schäden

406.3.1

Versichert ist der Vermögensschaden (Gesprächskosten, SMS, MMS, Datentransfer und Datenübertragung) aufgrund von missbräuchlicher Nutzung von SIM-Karten in der Zeit zwischen dem Diebstahl und der Meldung bei Zurich.

Einschränkung des Deckungsumfanges 406.3.2

Die Leistungspflicht entfällt, wenn der Diebstahl nicht innert 24 Stunden Zurich oder dem Provider gemeldet wird.

Leistungen von Zurich

406.3.3

Zurich leistet bis zu einem Maximalbetrag von CHF 1000.– aufgrund der Rechnung, auf welcher die Kosten klar ersichtlich sind.

Art. 407

Home Care Service

Versicherungsort

407.1

Die Deckung gilt für Notsituationen an den Ihnen gehörenden oder bewohnten Standorten.

Als Notsituation gelten Ereignisse, bei welchen ein sofortiges Handeln zwingend nötig ist, um einen grösseren Schaden zu vermeiden.

Versicherte Ereignisse und Leistungen 407.2

407.2.1 Notsituationen aufgrund eines Feuer-, Elementar-, Diebstahl- oder Wasserereignisses oder Glasbruches

Entsteht aufgrund eines Feuer-, Elementar-, Diebstahl- oder Wasserereignisses oder Glasbruches an dem von Ihnen bewohnten Gebäude eine Notsituation, organisiert Zurich die Handwerker für die notwendigen Sofortmassnahmen.

Versichert sind die Kosten bis maximal CHF 1'000.– pro Ereignis für den Einsatz des aufgebauten Handwerkers. Nicht versichert sind die benötigten Ersatzteile.

407.2.2 Schlüsselverlust oder Schlüsselbeschädigung

Wir organisieren Hilfe

- bei Verlust oder Beschädigung von Schlüsseln oder Codes, Karten für elektronische Zutrittsysteme (Badge) und dergleichen;
- bei Defekten an Schlössern von Eingangstüren, des Garagentores oder der Balkontüre, wenn sich diese nicht mehr schliessen resp. öffnen lassen;
- wenn sich eine versicherte Person ein- oder ausgesperrt hat.

Versichert sind die Kosten für das Öffnen der Türe und die Montage eines Notschlusses an den versicherten Standorten. Bei elektronischen Zutrittsystemen beschränkt sich die Kostenübernahme auf das Öffnen der Türe.

Kann der Zutritt zur eigenen Wohnung nicht ermöglicht werden (z.B. wenn der Eigentümer für die Öffnung der Türe sein Einverständnis nicht geben kann), übernehmen wir die Kosten für eine Übernachtung der betroffenen Personen.

Versichert sind die Kosten bis maximal CHF 1'000.– pro Ereignis.

407.2.3 Notsituationen im Zusammenhang mit Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Liftanlagen, Sanitär- und Elektroinstallationen für Eigentümer von Gebäuden und Stockwerkeigentümer.

Wir organisieren Sofortmassnahmen im Zusammenhang mit Notsituationen

- bei einem Defekt von Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen;
- bei einem Defekt von Liftanlagen;
- bei einem Defekt von fest mit dem Gebäude verbundenen Elektroinstallationen (z.B. Sicherungskasten);
- bei defekten Sanitäreanlagen.

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

- Heizungsausfall infolge Ölmangels;
- Defekte an Beleuchtungskörpern;
- Ersatz von Leuchtmitteln (z.B. Glühbirnen, Neonröhren, etc.)
- Startern und Sicherungen;
- Schadenereignisse als Folge von Verkalkung.

Versichert sind die Kosten bis maximal CHF 1'000.– pro Ereignis für den Einsatz des aufgebauten Handwerkers.

Nicht versichert sind die notwendigen Ersatzteile.

407.2.4 Rohrreinigungsservice

Wir organisieren Hilfe bei einer verstopften Leitung in den versicherten Standorten (inkl. des dazugehörigen Grundstückes), sofern die Verstopfung nicht selber behoben werden kann.

Versichert sind die Kosten für die Behebung der Verstopfung bis maximal CHF 1'000.– pro Ereignis.

407.2.5 Bewachungsservice

Ist nach einem Schadenereignis eine provisorische Schliessung der Wohnung oder des Gebäudes nicht mehr möglich, organisieren wir die vorübergehende Bewachung.

Versichert sind die Kosten bis maximal CHF 1'000.– pro Ereignis.

407.2.6 Weitere Dienstleistungen

Als zusätzliche Dienstleistungen vermitteln wir Handwerkeradressen für die Ausführung folgender Arbeiten im und um das Gebäude:

- Erstellung von Sicherheitsanalysen/ Präventionsberatung für Ihr Gebäude resp. Wohnung;
- Dienstleistungen in Notsituationen im Zusammenhang mit Haus- und Heimbetreuung.

Die Kosten für die vermittelten Dienstleistungen sind nicht versichert.

Vorgehen bei Eintritt eines versicherten Ereignisses

407.3

Für notwendige Hilfeleistungen bzw. im Schadenfall ist unverzüglich Zurich zu benachrichtigen:
Telefon **0800808080**, aus dem Ausland
Telefon **+41446289898**.

Sofern auch nur eine von mehreren Hilfsmassnahmen nicht durch das Kundendienstzentrum organisiert, angeordnet bzw. durchgeführt wurde, ist die Entschädigung für alle Leistungen zusammen auf CHF 300.– begrenzt.

Einschränkungen des Deckungsumfanges

407.4

Keine Leistungen werden erbracht

- wenn der Schadenfall bereits durch eine bestehende Hausrat- und/oder Gebäudeversicherung gedeckt ist;
- wenn das Schadenereignis auf mangelnden Unterhalt zurückzuführen ist;
- wenn die Vorgaben des Herstellers bezüglich Verwendung nicht befolgt werden;
- wenn der Eintritt eines solchen Ereignisses mit hoher Wahrscheinlichkeit zu erwarten war;
- für Kosten die bereits durch einen Garantie-, Service- oder Wartungsvertrag gedeckt sind;
- für Selbstbehalte aus anderen Versicherungsverträgen.

Art. 408 Tiefkühlgut

Versicherte Schäden 408.1

Versichert sind Schäden an Lebensmitteln für den privaten Gebrauch der versicherten Personen in Tiefkühltruhen oder Tiefkühlschränken, welche durch einen unbeabsichtigten Ausfall des Kühlaggregates ungeniessbar werden.

Leistungen von Zurich 408.2

Die Entschädigung für die Wiederbeschaffung erfolgt zum Marktpreis der verdorbenen Lebensmittel im Zeitpunkt des Schadenfalls.

Röhrenkollektoren), elektronische Mess-, Regeleinheiten und Temperaturfühler, Rohrleitungen innerhalb des Solarkreislaufes, Wasserspeicher, Wärmetauscher und Glykolbehälter, Zusatzheizungen (Nachladesysteme) innerhalb des Solarkreislaufes

- Personenlifte- und Warenaufzüge, Rolltreppen, Parkliftsysteme;
- Beleuchtungsanlagen und Leuchtreklamen (inkl. Glas, Schriften und Malereien);
- Alarm- und Überwachungsanlagen, Fensterschliesssysteme;
- Automatische Tore und Schranken, automatische Storen;
- Technische Anlagen für Schwimmbäder samt Abdeckungen;
- Gebäudeleitsysteme.

und/oder speichernden Einheit. Heizungsvor- und -rückläufe ausserhalb der Wärme erzeugenden und/oder speichernden Einheit. Schäden an Flüssigkeiten jeder Art.

- Betriebsstoffe, Austauschharze, Elektrolyte, Filtermassen, Katalysatoren sowie Kälte- und Wärmeträgermedien.

Schäden als direkte Folge von

- dauernden, vorhersehbaren Einflüssen mechanischer, thermischer, chemischer oder elektrischer Art wie Alterung, Abnutzung, Korrosion, Verrottung oder
- von übermässigem Ansatz von Rost, Schlamm oder Kesselstein und sonstigen Ablagerungen.

Art. 409 Haustechnische Anlagen Plus

Versicherte Sachen 409.1

Haustechnische Anlagen umfassen dem Gebäude dienende haustechnischen Anlagen im Gebäudeinnern oder im Freien.

Versicherte Objekte:

- Heizungsanlagen komplett bestehend aus Feuerung/Kessel, Brennstoffbehälter, Wärmespeicher, Steuer-, Regel- und Messeinheiten etc.
- Lüftungs- und Klimaanlage;
- Wärmepumpen (Verdichter-/Kondensatorenkreislauf) mit Antrieb inkl. Elektronische Mess-, Steuer- und Regeleinheiten, Rohrleitungen innerhalb des Wärmepumpenkreislaufes, Wasserspeicher, Wärmetauscher, Wärmeträgerflüssigkeit mit Speicher, Datenträger;
- Erdsonden und -register,
- Photovoltaikanlagen bestehend aus: Solarmodulen, Um-/Wechselrichter, Einspeise- und Erzeugungszähler, Gleich- und Wechselstromverkabelung, Hausverteilerkasten (nur in Verbindung mit einem Schaden an der versicherten Photovoltaikanlage), Modultragkonstruktionen, Montagesets, wie z.B. Anschluss-, Befestigungs- und Verbindungssets, Überspannungs- und andere Schutzrichtungen (Blitzschutz, Sicherungen, etc., Schalter und Trenneinrichtungen, Monitoringsysteme
- Solarthermische Anlagen bestehend aus: Kollektoren inkl. Absorber (ausschliesslich Flachkollektoren oder

Nicht versichert sind Haushaltgeräte wie z.B. Waschmaschinen, Tumbler, etc.

Versicherte Gefahren 409.2

Versichert sind:

plötzliche und unvorhersehbare Beschädigungen und Zerstörungen verursacht durch

- physische, gewaltsame, äussere Einwirkung,
- innere Einwirkung,

sowie daraus resultierende Sach- und Folgeschäden an versicherten Gebäuden, welche nicht Gegenstand der Versicherung für Technische Gefahren sind.

Mitversichert sind als Folge eines versicherten Schadens im Rahmen der vereinbarten Höchstentschädigungsgrenze, jedoch bis max. 25% der Versicherungssumme (mindestens bis CHF 1'000.–), ausgewiesene Mehrkosten für Ersatzanlagen sowie Ertragsausfälle als Folge von nicht möglicher Rückspeisung von Energie in öffentliche oder private Netze. Die Haftzeit beträgt 12 Monate.

Einschränkungen im Deckungsumfang 409.3

Nicht versichert sind:

- Hybrid- und Dünnschichtkollektoren, Sonnenstandgeführte Anlagen, Anlagen mit offenen, konzentrierenden Reflektoren wie z.B. Parabolrinnen, Photovoltaik-Kollektoren auf nicht mineralischer Basis sowie nicht erprobte Technologien.
- Flüssigkeit führende Leitungen ausserhalb der Wärme erzeugenden

Führen jedoch solche Ereignisse zu unvorhergesehenen und plötzlich eintretenden Beschädigungen und Zerstörungen versicherter haustechnischer Anlagen, so sind diese Folgeschäden versichert.

Schäden, für die der Hersteller, Verkäufer, die Reparatur-, Montage- oder die Wartungsfirma gesetzlich oder vertraglich haftet.

Schäden bei Versuchen und Experimenten, bei denen die normale Beanspruchung einer versicherten Sache überschritten wird und die dem Versicherungsnehmer, seinen Vertretern oder der verantwortlichen Betriebsleitung bekannt waren oder bekannt sein mussten.

Kosten für Veränderungen, Verbesserungen, Revisionen oder Wartungsarbeiten, die im Zusammenhang mit der Wiederherstellung oder Reparatur ausgeführt werden. Ein allfälliger Minderwert ist nicht ersatzpflichtig.

Falls für die Schadensbehebung bei Erdsonden eine neue Bohrung erforderlich ist und diese aufgegeben wird, die Aufwendungen für die nutzlos erbrachten Bauleistungen, den allfälligen Rückbau sowie durch die Schadensbehebung entstehende Folgekosten.

Nicht versichert sind im Rahmen dieser Zusatzbedingungen Schäden an haustechnischen Anlagen verursacht durch:

- Feuer- und Elementarereignisse sofern Deckung über die Kantonale Gebäudeversicherung besteht oder vorgeschrieben ist;

- Diebstahl;
- Wasser;
- Böswillige Beschädigung.

Leistungen von Zurich

409.4

Bei Neuwertdeckung entschädigt Zurich im Totalschadenfall den Betrag, den die Neuanschaffung oder Neuherstellung einer gleichwertigen Sache erfordert.

Bei Teilschäden werden die Kosten für die Reparatur entschädigt, wobei die Reparaturkosten den Neuanschaffungspreis bzw. den Neuherstellungspreis der beschädigten Sache nicht überschreiten dürfen. Vorhandene Reste werden zum Neuwert berechnet. Die Neuwertdeckung gilt ab Inbetriebnahme der fabrikneuen versicherten Sachen während:

- 20 Jahren für Erdsonden und Erdregister;
- 10 Jahren für Photovoltaik- und Solaranlagen (Module und Kollektoren);
- 4 Jahren für alle übrigen versicherten Objekte.

Nach Ablauf der Neuwertdeckung vergütet Zurich im Maximum den Zeitwert zum Zeitpunkt des Schadens.

Bei Zeitwert ersetzt Zurich den Betrag, den die Neuanschaffung zur Zeit des Schadenfalles erfordert, abzüglich der Amortisation durch Abnutzung oder aus anderen Gründen. Die Amortisation beträgt jedoch maximal 80%. Vorhandene Reste werden zum Zeitwert berechnet.

Für einen technischen Mehrwert wird kein Abzug gemacht. Im Maximum aber wird der damalige Kaufpreis bzw. die vereinbarte Höchstentschädigungsgrenze entschädigt.

Für Sachen die nicht mehr gebraucht werden, wird nur der Zeitwert vergütet.

Bei Erdsonden sind die Kosten für die Wiederherstellung oder den Ersatz unbrauchbar gewordener Erdsonden mitversichert. Eine Erdsonde gilt als unbrauchbar, wenn andauernd ein um mehr als 30% reduzierter Durchfluss gegenüber dem im Prüf- und Abnahmeprotokoll dokumentierten Wert gemessen wird, ohne dass an der Erdsonde eine Beschädigung oder Zerstörung nachgewiesen werden kann. Entschädigt wird maximal 1 Bohrung je Sonde.

Pro Schadenfall wird für sämtliche Leistungen zusammen im Maximum bis zu der in der Police vereinbarten Höchstentschädigungsgrenze auf Erstes Risiko entschädigt.

Obliegenheit bei Erdsonden

409.5

Die versicherten Sachen und Teile davon müssen nach den anerkannten Regeln der Technik und der Baukunde erstellt worden sein.

Bohrfirmen müssen z.B. mind. über das FWS-Gütesiegel für Erdwärmesonden-Bohrfirmen verfügen. Die Planung, der Einbau, die Prüfungen und Abnahme der Erdwärmesonden hat mind. entsprechend der SIA 384/6 (normativ und informativ) zu erfolgen.

Art. 410

Gebäudebeschädigung

Die Kosten für die Behebung von Gebäudebeschädigungen am versicherten Gebäude (inkl. bauliche Einrichtungen) infolge eines Einbruchdiebstahls oder eines nachgewiesenen Versuches dazu sind im Rahmen der vereinbarten Summe mitversichert.

Im Rahmen der vereinbarten Summe ist der Diebstahl von montierten Einrichtungsgegenständen, welche nach Ortsgebrauch zur Grundausstattung der Wohnung gehören, mitversichert.

Eine Kumulation mit Leistungen aus Art. 311.3 ist nicht möglich.

Art. 411

Erweiterte Deckung

Versicherte Sachen

411.1

Versichert ist das in der Police bezeichnete Wohngebäude für welches die Zusatzdeckung vereinbart wurde.

Versicherte Gefahren

411.2 Innere Unruhen

Versichert sind:

- plötzliche und unvorhersehbare Beschädigungen und Zerstörungen verursacht durch Innere Unruhen, d.h. Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen, die anlässlich von Zusammenrottung, Krawall oder Tumult begangen werden;

- Schäden durch Plünderungen in direktem Zusammenhang mit inneren Unruhen.

Nicht versichert sind:

- Schäden verursacht durch Wasser aus Stauseen und anderen künstlichen Wasseranlagen;
- Glasbruchschäden und Schäden an Sanitäreinrichtungen.

411.3 Böswillige Beschädigung

Versichert sind:

- plötzliche und unvorhersehbare Beschädigungen und Zerstörungen verursacht durch Böswillige Beschädigung, d.h. jede vorsätzliche Beschädigung oder Zerstörung von versicherten Sachen;
- böswillige Beschädigung bei Streik und Aussperrung sind mitversichert.

Nicht versichert sind:

- Schäden verursacht durch Wasser aus Stauseen und anderen künstlichen Wasseranlagen;
- Glasbruchschäden und Schäden an Sanitäreinrichtungen;
- abhandengekommene Sachen.

411.4 Fahrzeuanprall

Versichert sind:

- Schäden verursacht durch Fahrzeuanprall.

Nicht versichert sind:

- Schäden an Fahrzeugen (inkl. Ladung), die am Schadenereignis beteiligt sind;
- Schäden, die durch eine obligatorische Haftpflichtversicherung gedeckt sind.

411.5 Gebäudeeinsturz

Versichert sind:

- Schäden an versicherten Sachen als Folge von Einsturz von Gebäuden oder Gebäudeteilen.

Nicht versichert sind Schäden verursacht durch:

- mangelhaften Gebäudeunterhalt und schlechten Baugrund;
- Objekte, die sich im Bau oder Umbau befinden;
- Feuer oder Elementarereignisse und Erdbeben;
- Terrorismus;
- Wasser aus Stauseen und anderen künstlichen Wasseranlagen.

Versicherungssumme**411.6**

Die Versicherungssumme beträgt 10% des Gebäudewertes im Maximum CHF 100'000.–.

Art. 412**Geräte und Materialien inklusive Brennstoffe****Versicherte Sachen****412.1**

Versichert sind die dem Unterhalt und der Benützung des versicherten Gebäude sowie der dazugehörigen Areale dienenden Geräte und Materialien inklusive Brennstoffe.

Versicherte Gefahren**412.2**

Versichert sind Feuer- und Elementar-, Diebstahl- und Wasserschäden.

Leistungen von Zurich**412.3**

Im Schadenfall wird der Betrag vergütet, den die Neuanschaffung oder Neuherstellung einer gleichwertigen Sache erfordert. Bei Teilschäden werden die Reparaturkosten, höchstens jedoch der Wert der Neuanschaffung vergütet.

Art. 413**Tierschäden****Versicherte Gefahren****413.1**

Versichert sind bis zur vereinbarten Versicherungssumme:

Beschädigungen durch Verbiss von wilden, nicht privat gehaltenen Nagetieren, wie z.B. Marder, Mäuse, Ratten sowie Schäden, welche durch nachstehend aufgeführte Insekten (Hausbock, Holzwurm oder Totenuehr) am versicherten Gebäude verursacht werden. Die Aufzählung ist abschliessend.

Einschränkung des Deckungsumfanges**413.2**

Von der Versicherung ausgeschlossen sind sämtliche Schadenfälle, welche durch übriges Ungeziefer und Pilze jeglicher Art verursacht werden sowie die reine Entfernung von Nestern aller Art.

Art. 414**Diebstahl (Gebäude)****Versicherte Sachen****414.1**

Versichert sind bewegliche Gegenstände im Freien, welche zum Gebäude oder zu den baulichen Einrichtungen gehören.

Versicherte Gefahren**414.2**

Die Versicherung deckt Schäden bis zur vereinbarten Versicherungssumme infolge eines Diebstahls.

500 Haustierversicherung**Art. 501****Versicherte Tiere**

Versichert sind die in der Police aufgeführten Tiere. Sie verpflichten sich, alle Ihnen gehörenden Tiere der gleichen Gattung zur Versicherung anzumelden.

Art. 502**Versicherte Gefahren**

Versichert ist der Unfall, d.h. jede körperliche Einbusse, hervorgerufen durch eine plötzliche äussere Wirkung, deren Ursache eine zufällige ist.

Art. 503**Einschränkung des Deckungsumfanges**

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

- Transportkosten;
- die Folgen von unkorrektem oder grobfahrlässigem Verhalten Ihrerseits und der mit Ihnen in Hausgemeinschaft lebenden Personen gegenüber dem versicherten Tier.

Art. 504**Leistungen von Zurich**

Zurich übernimmt im Schadenfall die Kosten bis zur vereinbarten Versicherungssumme pro Schadenfall und Tier. Es sind dies:

- tierärztliche Honorare;
- pharmazeutische Ausgaben;
- chirurgische Eingriffe;
- radiologische und radiotherapeutische Behandlung;
- Spitalaufenthalte.

600 Haftpflichtversicherungen



Art. 601

Versicherungsmöglichkeiten

In der Haftpflichtversicherung können versichert werden:

- die Privathaftpflichtversicherung;
- die Gebäudehaftpflichtversicherung für Gebäude mit mehr als 3 Wohnungen ohne Geschäftsräume und nicht selbstbewohnte Gebäude ohne Geschäftsräume.

700 Privathaftpflichtversicherung



Art. 701

Versicherte Personen

701.1

Versichert sind je nach Vereinbarung Sie allein (Einzelperson) oder Sie und Ihre Familie. Als Familie gelten Sie und sämtliche mit Ihnen in gleicher Hausgemeinschaft lebenden Personen und Personen die als Wochen- oder Wochenendaufenthalter regelmässig in den Haushalt zurückkehren.

Zusätzlich versicherte Personen:

- unmündige Personen inkl. Tages-, Pflege- und Ferienkinder (in Obhut einer versicherten Person);
- Arbeitnehmer und Hilfspersonen einer versicherten Person für Schäden, die sie in Erfüllung eines Auftrages oder in Ausübung der dienstlichen Verrichtung im Privatbereich einer versicherten Person verursachen; Ausgeschlossen sind Regress- und Ausgleichsansprüche Dritter für Leistungen, die sie den Geschädigten erbracht haben. Nicht versichert sind selbständige Berufsleute und ihre Hilfspersonen;
- Personen in ihrer Eigenschaft als Familienhaupt für Schäden, verursacht durch unmündige Hausgenossen, die sich vorübergehend bei diesen unentgeltlich aufhalten;
- Personen als Halter von Tieren einer versicherten Person, sofern die Haltung höchstens 2 Monate dauert und nicht gewerbsmässig erfolgt.

701.2

Ihre Vorsorgedeckung bei Heirat: Heiraten Sie, so ist während der Dauer eines Jahres auch Ihre Familie versichert.

Art. 702

Versicherte Eigenschaften der versicherten Personen

Die versicherten Personen sind für die Folgen aus ihrem Verhalten im privaten Leben versichert, insbesondere in ihrer Eigenschaft als:

702.1

Familienhaupt;

702.2

Arbeitgeber von Dienstpersonal, Aupair-Hilfen und Babysittern für den privaten Bereich;

702.3

Eigentümer (nicht jedoch Stockwerkeigentümer) von selbst bewohnten Gebäuden ohne Geschäftsräume mit höchstens 3 Wohnungen (einschliesslich Eigentümer von Ferienhäusern, Mobilheimen oder nicht immatrikulierten Wohnwagen mit festem Standort). Mitversichert sind der zum Gebäude gehörende Umschwung, die zum Grundstück oder Gebäude gehörende Privatstrasse sowie nicht Erwerbszwecken dienende Nebengebäude; Fahrnisbauten (Bienen- und Schrebergartenhäuser);

702.4

Stockwerkeigentümer, d.h. Eigentümer von selbst bewohnten Wohnungen (einschliesslich Ferienwohnungen) im Stockwerkeigentum;

Die Versicherung gilt für Haftpflichtansprüche aus Schäden, deren Ursache in den Gebäudeteilen liegt, die dem Stockwerkeigentümer zu Sonderrecht zugewiesen sind sowie für Haftpflichtansprüche aus Schäden, deren Ursache in gemeinschaftlichen Gebäudeteilen, Räumlichkeiten oder Anlagen liegt.

Hat die Stockwerkeigentümergemeinschaft eine Gebäudehaftpflichtversicherung abgeschlossen, besteht der Versicherungsschutz aus der Privathaftpflichtversicherung nur für den die Garantiesumme der Gebäudehaftpflichtversicherung übersteigenden Teil.

702.5

Mieter oder Pächter von selbst bewohnten Wohngebäuden und -räumlichkeiten unter Einschluss von Ansprüchen aus Schäden an gemeinsam benützten Bauteilen und Anlagen;

Als Mieterschäden gelten Beschädigungen und Zerstörungen des Mietobjektes. Unter einem Ereignis sind sämtliche Beschädigungen oder die Zerstörung, die auf die gleiche Ursache zurückzuführen sind, zu verstehen. Beim Auszug wird der Selbstbehalt nur einmal in Abzug gebracht.

702.6

Mieter von selbst bewohnten Hotelzimmern, Zweitwohnungen, Ferienwohnungen und Ferienhäusern, Fahrnisbauten sowie Mobilheimen und nicht immatrikulierten Wohnwagen mit festem Standort;

702.7

Bauherr von Um- und Erweiterungsbauten an durch diese Police versicherten Gebäuden, Grundstücken und Anlagen bis zu einer Gesamtbausumme von CHF 200'000.– (berechnet nach SIA-Ansätzen). Als Gesamtbausumme gilt der Kostenvoranschlag (inkl. Planungshonorar, Handwerkerlöhne) abzüglich Landkosten, Gebühren und Zinsen. Diese Versicherung beschränkt sich auf die Eigenschaft der versicherten Personen als Eigentümer oder Stockwerkeigentümer;

702.8

Eigentümer, Mieter, Pächter von unbebauten Grundstücken, (z.B. Schrebergärten einschliesslich Gartenhäuschen zu dessen Bewirtschaftung), und Wald bis zu einer Grösse von 10'000m²;

702.9

Amateursportler, inkl. Sport- und Wettkampfvveranstaltungen;

702.10

Waffenbesitzer;

702.11

Angehöriger von Armee, Schutz- und Wehrdiensten in der Schweiz;

702.12

Halter von Tieren. Wird aus allen von Ihnen zu privaten Zwecken gehaltenen ertragsbringenden Tieren ein Bruttojahresertrag von mehr als CHF 6'000.– erwirtschaftet, ist die Haftung aus dem Halten dieser Tiere nicht versichert. Für Tiere müssen die gesetzlichen Auflagen zur Haltung erfüllt sein.

Ferner sind versichert:

702.13

Ansprüche aus Schäden an fremden Sachen einschliesslich Fahrräder und Motorfahrzeuge inkl. Elektrofahräder, die von einer versicherten Person zum Gebrauch, zur Verwahrung oder Bearbeitung übernommen worden sind, z.B. Miete, Leihe, etc.;

Für übernommene Kostbarkeiten (Schmuck, Pelze, Kunstgegenstände, Musikinstrumente und dergleichen) ist die Leistung auf CHF 25'000.– pro Ereignis begrenzt.

Nicht unter diese Deckung fallen:

- Schäden an übernommenen Pferden und an der dazugehörenden Reit- oder Fahrausrüstung;
- Die Haftpflicht für Schäden an entlehnten oder gemieteten Luft- und Wasserfahrzeugen für die eine gesetzliche Haftpflichtversicherung vorgeschrieben ist;
- Sachen, die Gegenstand eines Leasing- oder Miet-Kauf-Vertrages sind;

702.14

nebenberufliche Tätigkeit bis maximal CHF 6'000.– Bruttojahresertrag. Bei Erträgen aus der Kinderbetreuung, als Tagesmutter oder Pflegeeltern kommt diese Limite nicht zur Anwendung.

702.15

die Haftpflicht für die Folgen aus dem Verlust von anvertrauten Schlüsseln oder Codes, Karten für elektronische Zutrittssysteme (Badge) und dergleichen für die Räumlichkeiten des Arbeitgebers, von öffentlichen Gebäuden und von Vereinsräumlichkeiten bis maximal CHF 20'000.– pro Ereignis. Darin eingeschlossen sind die Kosten für das notwendige Ändern oder Ersetzen von Schlössern (inkl. Notschlösser) und dazugehörenden Schlüsseln.

Ferner ist mitversichert:

Der Verlust von Fahrzeugschlüsseln von Geschäftsfahrzeugen des eigenen Arbeitgebers. Es werden die Kosten für die Erstellung eines Ersatzschlüssels übernommen.

Art. 703**Versicherte Gefahren****703.1**

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht der versicherten Personen für:

- Personenschäden, d.h. Tötung, Verletzung oder sonstige Gesundheitsschädigung von Personen;
- Sachschäden, d.h. Zerstörung, Beschädigung oder Verlust von Sachen, Tötung, Verletzung oder Verlust von Tieren.

703.2

Ohne gesetzliche Haftpflicht sind auf Wunsch des Versicherungsnehmers versichert:

- Personen- und Sachschäden, verursacht durch versicherte urteilsunfähige oder beschränkt urteilsfähige Hausgenossen;
- unfallmässige Schäden bis CHF 2'000.– pro Ereignis an Sachen, welche Besucher auf oder mit sich tragen. Nicht als Besucher gelten Handwerker, Lieferanten und übrige Personen, die sich in Ausübung dienstlicher oder geschäftlicher Verrichtungen bei der versicherten Person aufhalten, sowie Mieter oder Untermieter von Zimmern, Wohnungen und Gebäuden der versicherten Person;
- Personen- und Sachschäden, verursacht durch Haustiere, die vorübergehend in Verwahrung gegeben werden. Solche Schäden sind auch dann versichert, wenn sie dem vorübergehenden (aber nicht gewerbmässigen) Verwahrer selbst zugefügt werden;
- Sachschäden bis CHF 2'000.– pro Ereignis, verursacht durch Sportausübende während des Sport- und Spielbetriebes;
- sofern der Schaden nicht von einer anderen Versicherung gedeckt ist, Schäden von Tages- und /oder Pflegekindern, welche den Tages- resp. Pflegeeltern und mit diesen im gleichen Haushalt lebenden Personen zugefügt werden, bis CHF 2'000.– pro Ereignis.

- sofern der Schaden nicht von einer anderen Versicherung gedeckt ist, Schäden von privaten Reinigungskräften, welche dem Versicherungsnehmer zugefügt werden bis CHF 2'000.– pro Ereignis.

703.3

Versicherte Schadenverhütungskosten:

Steht infolge eines unvorhergesehenen Ereignisses der Eintritt eines versicherten Schadens unmittelbar bevor, erstreckt sich die Versicherung auch auf die zu Lasten eines Versicherten gehenden Kosten, welche durch angemessene Massnahmen zur Abwendung dieser Gefahr verursacht werden.

Nicht versichert sind die Kosten für:

- die Beseitigung eines gefährlichen Zustandes;
- Schadenverhütungsmassnahmen, die wegen Schneefalls oder Eisbildung ergriffen werden.

703.4

Zusätzliche Bestimmung für die Benützung fremder Motorfahrzeuge:

Ansprüche gegen den Versicherten als Lenker oder Fahrgast fremder Motorfahrzeuge sind nur versichert, soweit sie nicht durch die gesetzliche Haftpflichtversicherung für das Fahrzeug versichert sind. Versichert ist auch die Mehrprämie, welche bei der für das betreffende Fahrzeug abgeschlossenen Haftpflichtversicherung aus der tatsächlich erfolgten Rückstufung im Prämienstufensystem entsteht (Bonusverlustversicherung). Früher erfolgte Rückstufungen werden nicht gedeckt.

Der allfällige vertragliche Selbstbehalt, mit dem der Haftpflichtversicherer seinen Versicherungsnehmer belastet, ist mitversichert.

Für Schäden, die sich im Ausland ereignen, ist die Höchstentschädigung auf CHF 2 Millionen begrenzt.

703.5

Zusätzliche Bestimmung für die Benützung von Fahrrädern und ihnen nach Gesetz gleichgestellten Motorfahrzeugen:

Wenn eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist, sind die

Ansprüche für den Teil des Schadens versichert, der die Garantiesumme der vorgeschriebenen Versicherung übersteigt; ist keine Versicherung gesetzlich vorgeschrieben, sind die Ansprüche für den gesamten Schaden versichert. Besteht die gesetzlich vorgeschriebene Versicherung nicht oder ist der Fahrzeuglenker nicht im Besitze des gesetzlich vorgeschriebenen Führerausweises, sind Ansprüche nicht versichert. Für Schäden, die sich im Ausland ereignen, ist die Höchstentschädigung auf CHF 2 Millionen begrenzt.

703.6

Zusätzliche Bestimmung für die Benützung von Schiffen und Luftfahrzeugen:

Versichert ist die Haftpflicht als Halter und/oder Benützer von Schiffen, Surfbrettern, Luftfahrzeugen, Fluggeräten und Flugkörpern aller Art, für die keine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Bestimmung gilt nicht für Personen, die lediglich als Fahrgäste anwesend sind. Die Haftpflicht als Halter von Modellflugzeugen bis maximal 30 kg Gewicht ist gedeckt, obwohl dafür eine Haftpflichtversicherung gesetzlich vorgeschrieben ist.

703.7

Zusätzliche Bestimmungen für Tankanlagen:

Die versicherte Person ist verpflichtet, dafür besorgt zu sein, dass die Tankanlagen fachmännisch gewartet und in Betrieb gehalten werden. Betriebsstörungen sind sofort zu beheben. Notwendige Reparaturen sind unverzüglich auszuführen und die gesamten Anlagen innert der gesetzlich oder behördlich vorgeschriebenen Frist durch Fachleute reinigen und revidieren zu lassen. Werden diese Unterhaltspflichten nicht erfüllt, entfällt der Versicherungsschutz.

Nicht gedeckt sind Aufwendungen für die Feststellung von Lecks, das Entleeren und Wiederauffüllen von Anlagen sowie die Kosten für Reparaturen und Änderungen daran.

Art. 704

Einschränkung des Deckungsumfanges

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

704.1

Ansprüche für Schäden, die die Person oder Sachen eines Versicherten oder einer anderen mit ihm in Wohngemeinschaft lebenden Person betreffen;

704.2

die Haftpflicht für Schäden im Zusammenhang mit einer hauptberuflichen Tätigkeit;

704.3

die Haftpflicht für Schäden an zu irgendeinem Zweck übernommenen Geldwerten d.h. Geld, Wertpapiere, Sparhefte, Edelmetalle (als Vorräte, Barren oder Handelswaren), unpersönliche Abonnemente, Billette und unpersönliche Gutscheine, Münzen und Medaillen, lose Edelsteine und Perlen, sowie zu irgendeinem Zweck übernommenen Dokumenten, Plänen und Militär-, Zivilschutz- und Feuerwehr-corpsmaterial;

704.4

die Haftpflicht für Schäden, verursacht als Angehöriger der schweizerischen Armee oder des schweizerischen Zivilschutzes bei kriegerischen Handlungen oder als Angehöriger einer ausländischen Armee;

704.5

die Haftpflicht für Schäden, die im Zusammenhang mit der vorsätzlichen Ausführung von Verbrechen, Vergehen oder beim Versuch dazu verursacht werden;

704.6

die Haftpflicht für Abnutzungsschäden und Schäden, die mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden mussten;

704.7

die Haftpflicht für Schäden, die durch allmähliche Einwirkung von Witterung, Temperatur, Feuchtigkeit, Rauch, Staub, Russ, Gasen, Dämpfen oder Erschütterungen an Sachen entstanden sind;

704.8

die Haftpflicht für Schäden an fremden Grundstücken, Gebäuden und anderen Werken infolge Abbruch-, Erdbewegungs- oder Bauarbeiten, für die ein Versicherter als Bauherr verantwortlich ist, falls die Gesamtbausumme des Vorhabens CHF 200'000.– übersteigt;

704.9

die Haftpflicht für Schäden aus vertraglich übernommener Haftung, die über die gesetzliche hinausgeht, und bei Nichterfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Versicherungspflichten;

704.10

die Haftpflicht für Schäden durch Verwendung oder durch Einwirkung von Laser-, Maser- oder ionisierenden Strahlen;

704.11

die Haftpflicht für Schäden im Zusammenhang mit der aktiven Beteiligung an Schlägereien und Raufereien;

704.12

die Haftpflicht für Ansprüche infolge der Übertragung ansteckender Krankheiten des Menschen, der Tiere und Pflanzen;

704.13

die Haftpflicht

- als Halter von Motorfahrzeugen.
Dieser Ausschluss gilt nicht bei gemäss Strassenverkehrsgesetzgebung erlaubter Verwendung des Fahrzeuges ohne Kontrollschilder auf nichtöffentlichen Strassen;
- für Schäden an entlehnten, gemieteten sowie an den als Lenker oder gesetzlich vorgeschriebener Begleiter von Lernfahrern benützten Motorfahrzeugen und Anhängern. Vorbehalten bleibt eine gegenteilige Vereinbarung;
- für Schäden, wenn das Fahrzeug zu Fahrten benützt wird, die gesetzlich, behördlich oder vom Halter nicht bewilligt sind, sowie bei Lenkung eines Fahrzeuges durch Personen, welche nicht im Besitze des für derartige Fahrzeuge vorgeschriebenen Führerausweises sind;
- für Schäden bei Teilnahme an Rennen, Rallyes und ähnlichen Wettfahrten sowie bei allen Fahrten auf Rennstrecken.
Die Versicherung gilt jedoch für

Orientierungs-, Gelände- und Geschicklichkeitsfahrten (Gymkhanas);

- für sämtliche Regress- und Ausgleichsforderungen, wie insbesondere jene von anderen Haftpflichtigen, Versicherern, Arbeitgebern, Verbänden, Clubs, Stiftungen, Kassen usw. aus den für das betreffende Motorfahrzeug abgeschlossenen Versicherungen;
- für Schäden an den mit dem Motorfahrzeug beförderten Sachen;

704.14

die Haftpflicht für Schäden an entlehnten, gemieteten sowie an den als Lenker oder gesetzlich vorgeschriebener Begleiter von benützten Luftfahrzeugen und Schiffen, für die eine gesetzliche Haftpflicht vorgeschrieben ist. Vorbehalten bleibt eine gegenteilige Vereinbarung;

704.15

die Haftpflicht für Vermögensschäden, die weder auf einen versicherten Personenschaden noch auf einen dem Geschädigten zugefügten versicherten Sachschaden zurückzuführen sind;

704.16

die Haftpflicht

- für sämtliche Regress- und Ausgleichsansprüche von Verbänden, Clubs und Stiftungen für Leistungen, die sie den Geschädigten ausgerichtet haben;
- für sämtliche Regress- und Ausgleichsansprüche von anderen Dritten für Leistungen, die sie den Geschädigten ausgerichtet haben, für:
 - Schäden an Sachen einschliesslich Fahrräder und Motorfahräder, die von einer versicherten Person vorübergehend übernommen worden sind;
 - Personen- und Sachschäden, verursacht durch versicherte urteilsunfähige oder beschränkt urteilsfähige Hausgenossen;
 - Personen- und Sachschäden, verursacht durch Haustiere, die vorübergehend in Verwahrung gegeben werden.

704.17

die Haftpflicht für Schäden im Zusammenhang mit einer bewilligungspflichtigen Tätigkeit, die der Versicherte ohne entsprechende Bewilligung ausübt.

Art. 705**Leistungen von Zurich**

Die Leistungen bestehen in der Entschädigung begründeter und in der Abwehr unbegründeter Ansprüche, einschliesslich Schadenzinsen, Schadensminderungs-, Expertisen-, Anwalts-, Gerichts-, Schiedsgerichts- und Vermittlungskosten, Parteientschädigungen und versicherter Schadenverhütungskosten, begrenzt durch die in der Police in dem Zeitpunkt, in welchem der Schaden verursacht wurde, festgelegten Versicherungssummen.

Wird eine versicherte Person bei einer Gefälligkeitshandlung haftpflichtig, so verzichtet Zurich auf die Geltendmachung eines Gefälligkeitsabzuges bei Regressansprüchen Dritter.

Die Gesamtheit aller Schäden aus derselben Ursache, ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten oder Anspruchsberechtigten, gilt als ein Schadenereignis.

Sofern speziell vereinbart, verzichtet Zurich auf das ihr bei grober Fahrlässigkeit des Versicherten zustehende Recht auf Leistungskürzung gemäss Art. 14 Abs. 2 und 3 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag (VVG).

Ausgenommen hiervon sind Fälle, in denen der Versicherte das Ereignis in alkoholisiertem Zustand, unter Drogeneinfluss oder wegen Medikamentenmissbrauch verursacht hat. Ferner ausgenommen ist die vorsätzliche oder eventualvorsätzliche Herbeiführung eines Schadenereignisses.

800 Zusatzversicherungen Privathaftpflichtversicherung



Art. 801

Schäden an benützten fremden Motorwagen bis 3500 kg Gesamtgewicht sowie an Anhängern, Motorrädern und Booten

Versicherte Gefahren und Schäden

801.1

Versichert ist die Haftpflicht bei der gelegentlichen Benützung obiger Fahrzeuge, jedoch maximal während 25 Tagen pro Kalenderjahr (gleichgültig ob tageweise oder an aufeinander folgenden Tagen), als Lenker oder gesetzlich vorgeschriebener Begleiter von Lernfahrern für unfallbedingte Schäden am Fahrzeug. Die Höchstentschädigungssumme für Anhänger, Motorräder und Boote beträgt je CHF 50'000.–.

801.2

Für Anhänger sind Schäden aus der gelegentlichen Benützung nur versichert, sofern sie durch Personenwagen oder andere leichte Motorwagen bis zu einem Gesamtgewicht von 3500 kg nach der Strassenverkehrsgesetzgebung gezogen werden dürfen.

801.3

Besteht jedoch für das betreffende Fahrzeug eine Kaskoversicherung, so vergütet Zurich lediglich den allfälligen vertraglichen Selbstbehalt, mit dem der Kaskoversicherer seinen Versicherungsnehmer belastet, sowie die allfällige Mehrprämie, welche bei jener Versicherung aus der tatsächlich erfolgten Rückstufung im Prämienstufensystem entsteht (Bonusverlustversicherung). Allfällige weitere Schadenfälle werden nicht berücksichtigt.

Einschränkung des Deckungsumfanges

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

801.4

Schäden an Fahrzeugen, die von einer versicherten Person gemietet, oder während des gewerbemässigen Fahrunterrichts gelenkt oder zu einer Erwerbstätigkeit benützt werden;

801.5

Schäden an Fahrzeugen, die einer versicherten Person im Zusammenhang mit einer beruflichen Tätigkeit oder von ihrem Arbeitgeber oder von einer anderen versicherten Person überlassen worden sind;

801.6

Schäden an einem Fahrzeug, welches gegen ein eigenes Fahrzeug zur Benützung ausgetauscht worden ist;

801.7

Schäden an Fahrzeugen von mit dem Versicherten in Wohngemeinschaft lebenden Personen;

801.8

Ansprüche aus der Fahrzeugbenützung, die gegen gesetzliche oder behördliche Vorschriften verstösst oder zu welcher die versicherte Person nicht ermächtigt ist;

801.9

Ansprüche aus Schäden, die aus der Teilnahme an Rennen, Rallyes und ähnlichen Wettfahrten sowie aus allen Fahrten auf Rennstrecken verursacht werden. Die Versicherung gilt jedoch für Orientierungs-, Gelände- und Geschicklichkeitsfahrten (Gymkhanas);

801.10

sämtliche Regress- und Ausgleichsansprüche, wie insbesondere jene von anderen Haftpflichtigen, Versicherern, Arbeitgebern, Verbänden, Clubs, Stiftungen, Kassen usw. aus den für das betreffende Fahrzeug abgeschlossenen Versicherungen.

Art. 802

Pferdemieter

Versicherte Gefahren und Schäden

802.1

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht für unfallbedingte Schäden an geliehenen, gemieteten, vorübergehend gehaltenen oder im Auftrag gerittenen Pferden. Sofern separat vereinbart, inklusive Teilnahme an reitsportlichen Veranstaltungen. Kurs- oder schulinterne Prüfungen, Fuchsjagden und Dressurreitprüfungen gelten nicht als reitsportliche Veranstaltungen.

Leistungen von Zurich

802.2

Die Leistung für das versicherte Pferd ist im Maximum auf den vereinbarten Betrag begrenzt.

802.3

Bei vorübergehender Gebrauchsunfähigkeit der Pferde bezahlt Zurich, sofern vereinbart, die in der Police aufgeführte Tagesentschädigung.

802.4

Die Gesamtleistungen sind auf die in der Police für diese Haftpflicht aufgeführte Versicherungssumme begrenzt.

802.5

Bei Zerstörung, Beschädigung oder Verlust der Reit- oder Fahrausrüstung sind zusätzlich im Maximum CHF 3'000.– pro Schadenereignis versichert.

Schadenermittlung

802.6

Das Ableben eines Pferdes bzw. die tierärztliche Anordnung der Not schlachtung ist Zurich so zeitig mitzuteilen, dass sie eine Sektion oder Expertise veranlassen kann.

Art. 803

Nebenberuflicher Rebbauer

Versicherte Gefahren und Schäden

803.1

Versichert ist die auf gesetzlichen Haftpflichtbestimmungen beruhende Haftpflicht der versicherten Personen aus ihrer nebenberuflichen Tätigkeit im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des eigenen und/oder gepachteten Rebberges bis 3'000 m² Fläche für:

- Personenschäden, d.h. Tötung, Verletzung oder sonstige Gesundheitsschädigung von Personen;
- Sachschäden, d.h. Zerstörung, Beschädigung oder Verlust von Sachen.

Einschränkung des Deckungsumfanges

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

803.2

die Haftpflicht für Schäden an Sachen, die ein Versicherter zum Gebrauch, zur Bearbeitung, Verwahrung oder Beförderung im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Rebberges übernommen, gemietet oder gepachtet hat;

803.3

die Haftpflicht für Schäden, verursacht durch Wässerwasserleitungen («Bisses»), sowie Schäden an «Bisses»;

803.4

die Haftpflicht für Schäden, verursacht durch die Schädlingsbekämpfung, den Pflanzenschutz und die Unkrautvertilgung mit Motorspritzen, die unter die Bestimmungen der Strassenverkehrs-gesetzgebung fallen;

803.5

Ansprüche auf Erfüllung von Verträgen oder an deren Stelle tretende Ansprüche aus Ersatzleistungen wegen Nichterfüllung oder nicht richtiger Erfüllung (Unternehmerrisiko),
– insbesondere für Schäden und Mängel, die an den vom Versicherungsnehmer oder in seinem Auftrag hergestellten oder gelieferten Sachen oder geleisteten Arbeiten infolge einer in der Herstellung, Lieferung oder Arbeitsleistung liegenden Ursache entstanden sind;
– für Aufwendungen im Zusammenhang mit der Ermittlung und Behebung solcher Schäden und Mängel;
– für Erwerbsausfälle und Vermögens-einbussen als Folge solcher Schäden und Mängel.

Werden aufgrund desselben Sachverhaltes ausservertragliche Ansprüche gestellt, entfällt hierfür der Versicherungsschutz ebenfalls.

803.6

die Haftpflicht für Schäden an mit Schädlingsbekämpfungs-, Pflanzenschutz- und Unkrautvertilgungsmitteln behandelten Sachen sowie Sachschäden, die durch diese Mittel im Umkreis von 10 Metern, von den behandelten Pflanzen aus gemessen, verursacht werden;

803.7

die Haftpflicht für Schäden, die im Hinblick auf die Wahl einer bestimmten Arbeitsweise zwecks Senkung der Kosten oder Beschleunigung der Arbeit in Kauf genommen werden;

803.8

Schäden an Anlagen und Leitungen infolge allmählicher Einwirkung der im Abwasser als Verunreinigung vorkommenden Stoffe;

803.9

Aufwendungen für die Feststellung von Lecks, das Entleeren und Wiederauffüllen von betriebseigenen Anlagen sowie Kosten für Reparaturen und Änderungen daran.

Spezialrisiko Privathaftpflichtversicherung

Art. 804

Regressschutz für Lehrer und Polizeibeamte

Versicherte Personen

804.1

Die Versicherung gilt für die im aktiven Polizeidienst stehenden Mitglieder des Dachverbandes Schweizer Polizei-Beamter (VSPB) sowie dessen Sektionen und für Lehrpersonen, sofern die versicherten Personen in der Police aufgeführt sind.

Leistung

804.2

Der Versicherungsnehmer ist für die Folgen aus seinen Handlungen und Unterlassungen in der Ausübung der beruflichen Tätigkeit versichert, für welche der Arbeitgeber oder eine Versicherung auf ihn regressiert. Nicht darunter fallen Selbstbehalte, welche zu Lasten der versicherten Person gehen.

804.3

Mitversichert ist die Abwehr von unbegründeten Ansprüchen, einschliesslich Schadenminderungs-, Expertisen-, Anwalts-, Gerichts-, Schiedsgerichts- und Vermittlungskosten sowie Parteientschädigungen.

Ausgenommen hiervon sind Fälle, in welchen der Versicherungsnehmer unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamentenmissbrauch stand.

Die Leistungen sind durch die in der Police eingetragene Versicherungssumme begrenzt.

Art. 805

Lehrer Plus

805.1

Versichert ist die in der Police aufgeführte Person in ihrer Eigenschaft als Lehrperson, die mitreisenden Begleitpersonen und Schüler. Der Versicherungsschutz gilt während Schulreisen, Exkursionen, Wanderungen, Klassenlagern und Ausflügen und wird gewährt, sofern eine versicherte Person schwer erkrankt, verunglückt oder stirbt.

Bei Eintreten eines versicherten Ereignisses werden folgende Leistungen erbracht:

- Übernahme der Kosten für die notwendigen Rettungsaktionen und Transporte, bei medizinischer Notwendigkeit oder bei Wunsch der versicherten Person auch für das Heimbringen oder die Rückreise. Dasselbe gilt bei Bergung und Heim-schaffen verstorbener Personen.
- Aushändigung eines Vorschusses bis max. CHF 5'000.–, wenn eine versicherte Person im Ausland ins Spital eingeliefert werden muss (Rückzahlbar innerhalb 30 Tagen nach Rückkehr in die Schweiz).
- Falls der ausländische Spitalaufenthalt länger als 5 Tage dauert, werden die ausgewiesenen Besuchskosten (Hin- und Rückreise) für eine nahe stehende Person übernommen (bei Flugreisen höchstens Economy-Klasse).
- Such-, Rettungs- und Bergungsaktionen bis maximal CHF 20'000.–.

Soweit aus dieser Versicherung Leistungen erbracht wurden, für welche die versicherte Person auch bei einem haftpflichtigen Dritten Ansprüche geltend machen könnten oder die zulasten einer staatlichen oder obligatorischen Versicherung gehen, tritt die versicherte Person diese Ansprüche bis zur Höhe der erbrachten Leistungen an Zurich ab.

Für notwendige Hilfeleistungen bzw. im **Schadenfall** muss unverzüglich die **Notrufzentrale** benachrichtigt werden:

**Telefon 0800808080 aus dem Ausland
+41(0)446289898**

**Sofern auch nur eine von mehreren
Hilfsmassnahmen nicht durch Zurich
organisiert, angeordnet bzw. durchge-
führt wurde, ist die Entschädigung
für alle Leistungen zusammen auf
CHF 300.– begrenzt.**

805.2 Rechtsschutz im Strafverfahren

Falls während der Ausübung des Leh-
rerinnen- oder Lehrerberufes einer ver-
sicherten Person im Zusammenhang mit
ihrer Aufsichtspflicht gegenüber den
ihr zur Beaufsichtigung überlassenen
Schülerinnen und Schülern eine Straf-
verfolgung ausgelöst wird, werden die
Aufwendungen, die aus der Durchfüh-
rung des Strafverfahrens entstehen
(z.B. Honorare für Anwältinnen und
Anwälte, Expertisekosten und Parteient-
schädigungen) übernommen. Weiter
werden auch die der versicherten Per-
son im Strafverfahren auferlegten Kos-
ten, jedoch nicht die Schadenersatz-
ansprüche der geschädigten Person, die
diese im Strafverfahren geltend macht
(sogenannte adhäsionsweise geltend
gemachte Ansprüche) übernommen.

**Verpflichtungen, die Straf- oder straf-
ähnlichen Charakter haben (z.B. Bussen)
und die in der ersten Bussenverfügung
aufgeführten Kosten gehen immer zu
Lasten der versicherten Person.**

Zurich bestimmt im Einvernehmen mit
der versicherten Person für die Strafver-
teidigung einen Anwalt. Die versicherte
Person ist verpflichtet, von Zurich oder
einem allenfalls beauftragten Anwalt
alle schriftlichen oder mündlichen Mit-
teilungen und/oder Verfügungen, die
das Strafverfahren betreffen, unverzüg-
lich zur Kenntnis zu bringen, die Vor-
nahme eigener, nicht abgesprochener
Massnahmen zu unterlassen und sich
den Anordnungen von Zurich oder des
Anwaltes zu unterziehen.

Die Weiterziehung eines untersuchungs-
richterlichen oder gerichtlichen Ent-
scheides kann abgelehnt werden, so-
fern aufgrund der Aktenlage nur eine
geringe Aussicht auf Erfolg besteht.
Zieht die versicherte Person den Ent-
scheid ohne Zustimmung oder trotz
Ablehnung weiter, geschieht dies auf
eigene Rechnung und Gefahr. Führt
solche Vorkehren jedoch nachweisbar
zu einem wesentlich günstigeren Er-
gebnis, werden die entstandenen Kos-
ten im Rahmen der vorstehenden Be-

stimmungen dennoch nachträglich
übernommen.

Von der Versicherung ausgeschlossen
ist die Übernahme des Rechtsschutzes
in Fällen von Trunkenheit (1,6 Promille
oder mehr Blutalkoholgehalt) oder
unter Einwirkung von Mitteln mit
betäubender Wirkung, bei vorsätzlicher
Verletzung der Aufsichtspflicht und
bei blossen Administrativverfahren.

Der versicherten Person zugesprochene
Prozess- oder Parteientschädigungen
verfallen an Zurich im Umfang der von
Zurich erbrachten Leistungen, soweit
sie nicht Ersatzleistungen für persön-
liche Bemühungen und Aufwendungen
der versicherten Person selber darstellen.

Die Höchstentschädigung pro Ereignis
beträgt CHF 20'000.

Art. 806

**Nebenberufliche Tätigkeit
über CHF 6'000.– Bruttojahresertrag**

Versicherte Gefahren und Schäden

806.1

Versichert ist die auf gesetzlichen
Haftpflichtbestimmungen beruhende
Haftpflicht für Personen- und Sach-
schäden aus der nebenberuflichen
Tätigkeit ausschliesslich für:
– den Versicherungsnehmer und seinen
Stellvertreter;
– seine Arbeitnehmer und Hilfsperso-
nen (ohne selbständige Unternehmer
und Berufsleute).

Ausgeschlossen sind jedoch Regress-
und Ausgleichsansprüche Dritter für
Leistungen, die sie den Geschädigten
ausgerichtet haben.

Einschränkung des Deckungsumfanges

Von der Versicherung ausgeschlossen
sind:

806.2

Ansprüche für Personenschäden einer
im arbeitsvertraglichen Verhältnis
zum Versicherungsnehmer stehenden
Person, wenn sie in Ausübung ihrer
dienstlichen Verrichtungen geschädigt
wird;

806.3

Ansprüche von Familienangehörigen
eines der im obigen Absatz genannten
Versicherten diesem selbst gegen-
über. Als Familienangehörige gelten

der Ehegatte oder Lebenspartner,
die Verwandten in auf- und absteigen-
der Linie sowie die mit dem Ver-
sicherten im gemeinsamen Haushalt
lebenden Geschwister, Adoptiv-
und Stiefkinder;

806.4

Ansprüche von weiteren im gleichen
Haushalt lebenden Personen;

806.5

Ansprüche auf Erfüllung von Verträgen
oder an deren Stelle tretende An-
sprüche aus Ersatzleistungen wegen
Nichterfüllung oder nicht richtiger
Erfüllung (Unternehmerrisiko),
– insbesondere für Schäden und Mängel,
die an den vom Versicherungsneh-
mer oder in seinem Auftrag herge-
stellten oder gelieferten Sachen oder
geleisteten Arbeiten infolge einer
in der Herstellung, Lieferung oder Ar-
beitsleistung liegenden Ursache
entstanden sind;
– für Aufwendungen im Zusammen-
hang mit der Ermittlung und Be-
hebung solcher Schäden und Män-
gel;
– für Erwerbsausfälle und Vermögens-
einbussen als Folge solcher Schäden
und Mängel.

Werden aufgrund desselben Sach-
verhaltes ausservertragliche Ansprüche
gestellt, entfällt hierfür der Versiche-
rungsschutz ebenfalls.

806.6

Ansprüche gegen den Versicherten
als Lenker oder Fahrgast fremder
Motorfahrzeuge, Schiffe und Luftfahr-
zeuge;

806.7

Ansprüche für Schäden, deren Eintritt
vom Versicherten mit hoher Wahr-
scheinlichkeit erwartet werden musste.
Dasselbe gilt für Schäden, die im
Hinblick auf die Wahl einer bestimmten
Arbeitsweise zwecks Senkung der
Kosten oder Beschleunigung der Arbeit
in Kauf genommen werden;

806.8

Ansprüche für Aufwendungen zur
Verhütung von Schäden;

806.9

Ansprüche aus der Abgabe von
Patenten, Lizenzen, Forschungsergeb-
nissen und Formeln an Dritte;

806.10

Ansprüche für Vermögensschäden, die weder auf einen versicherten Personenschaden noch auf einen dem Geschädigten zugefügten versicherten Sachschaden zurückzuführen sind;

806.11

die Haftpflicht für Schäden an mit Schädlingsbekämpfungsmitteln, Pflanzenschutz- und Unkrautvertilgungsmitteln behandelten Sachen sowie Sachschäden, die durch diese Mittel im Umkreis von 10 Metern, von den behandelten Pflanzen aus gemessen, verursacht werden;

806.12

Ansprüche aus

- Schäden an Sachen, die ein Versicherter zum Gebrauch, zur Bearbeitung, Verwahrung oder Beförderung oder aus anderen Gründen (z.B. in Kommission, zu Ausstellungszwecken) übernommen oder die er gemietet oder gepachtet hat;
- Schäden, die an Sachen infolge der Ausführung oder Unterlassung einer Tätigkeit eines Versicherten an oder mit ihnen (z.B. Bearbeitung, Reparatur, Beladen oder Entladen eines Fahrzeuges) entstanden sind.

806.13

die Haftpflicht für Schäden im Zusammenhang mit einer bewilligungspflichtigen Tätigkeit, die der Versicherte ohne entsprechende Bewilligung ausübt.

Leistungen von Zurich**806.14**

Die Leistungen bestehen in der Entschädigung begründeter und in der Abwehr unbegründeter Ansprüche, einschliesslich Schadenzinsen, Schadensminderungs-, Expertisen-, Anwalts-, Gerichts-, Schiedsgerichts- und Vermittlungskosten, Parteientschädigungen und versicherter Schadenverhütungskosten, begrenzt durch die in der Police in dem Zeitpunkt, in welchem der Schaden verursacht wurde, festgelegten Versicherungssummen.

Die Gesamtheit aller Schäden aus derselben Ursache, ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten oder Anspruchsberechtigten, gilt als ein Schadenereignis.

Art. 807**Jäger****Versicherte Gefahren und Schäden****807.1**

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht der versicherten Personen für Personen- und Sachschäden als

- Jäger, Jagdpächter, bewaffneter Jagdgast, Jagdaufseher, Jagdgehilfe, Jagdleiter, Teilnehmer an jagdsportlichen Veranstaltungen und Ausüben der des Jagdschutzes;
- Eigentümer, Mieter oder Pächter von Einrichtungen (wie Hochsitze, Einzäunungen), welche der Jagd und dem Jagdschutz dienen;
- Waffenbesitzer, Schütze und Halter von Hunden, und zwar ausschliesslich während der Jagd und der Teilnahme an jagdsportlichen Veranstaltungen (wie Jagdhundeprüfungen und -übungen, jagdliche Übungsschiessen) sowie auf dem direkten Weg zur bzw. von der Jagd;
- Teilnehmer an den in den Jagdvorschriften vorgesehenen Jagdprüfungsschiessen;
- Personen in Jagdausbildung, welche als Begleiter auf die Jagd mitgehen und bei Treibjagden mitwirken, jedoch selber keine Abschlüsse tätigen dürfen.

Einschränkung des Deckungsumfanges**807.2**

Von der Versicherung ausgeschlossen sind Wildschäden, Schäden am Wild sowie Schäden aus vorsätzlicher Übertretung gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften über Jagd und Jagdschutz.

Nicht versichert ist die Haftpflicht für Einrichtungen (z.B. Jagdhütten), welche einer Jagdgesellschaft gehören.

807.3

Vorher wird der ersatzpflichtige Schaden berechnet; von diesem kommt der Selbstbehalt in Abzug. Erst danach wird die Leistungsbegrenzung angewendet.

Leistungen von Zurich**807.4**

Als Mindestversicherungssumme gilt die jeweils gesetzlich vorgeschriebene Garantiesumme, sofern diese höher ist als die in der Police aufgeführte Versicherungssumme.

900 Gebäudehaftpflichtversicherung**Art. 901****Versicherte Haftpflicht**

Versichert ist die auf gesetzlichen Haftpflichtbestimmungen beruhende Haftpflicht aus den in der Police bezeichneten Gebäuden (ohne gewerbliche Betriebe), Grundstücken und Anlagen für

- **Personenschäden**
d.h. Tötung, Verletzung oder sonstige Gesundheitsschädigung von Personen;
- **Sachschäden**
d.h. Zerstörung, Beschädigung oder Verlust von Sachen.

Den Sachschäden gleichgestellt ist die Tötung, Verletzung oder sonstige Gesundheitsschädigung sowie der Verlust von Tieren.

Die Funktionsbeeinträchtigung einer Sache ohne deren Substanzbeeinträchtigung gilt nicht als Sachschaden;

- **Schadenverhütungskosten**
d.h. zu Lasten des versicherten Eigentümers gehende Kosten aus der Ergreifung angemessener Massnahmen zur Abwendung eines unmittelbar bevorstehenden, unvorhergesehenen und versicherten Schadenereignisses mit Ausnahme von Massnahmen, die wegen Schnee- und Eisbildung ergriffen werden.

Nicht versichert sind die Kosten für die Beseitigung eines gefährlichen Zustandes.

Art. 902**Stockwerkeigentum, Miteigentum und Gesamteigentum****902.1 Stockwerkeigentum**

Versichert ist:

- die gesetzliche Haftpflicht der Eigentümergemeinschaft aus gemeinschaftlich genutzten und der einzelnen Stockwerkeigentümer aus zu Sonderrecht zugeteilten Gebäudeteilen, Räumlichkeiten, Anlagen, Einrichtungen und Grundstücken;

- die gesetzliche Haftpflicht der einzelnen Stockwerkeigentümer gegenüber der Eigentümergemeinschaft aus Schäden an gemeinschaftlich genutzten Gebäudeteilen, Räumlichkeiten, Anlagen, Einrichtungen und Grundstücken;
- die gesetzliche Haftpflicht der Eigentümergemeinschaft gegenüber einzelnen Stockwerkeigentümern aus Schäden, deren Ursache in gemeinschaftlich genutzten Gebäudeteilen, Räumlichkeiten, Anlagen, Einrichtungen und Grundstücken liegt;
- die gesetzliche Haftpflicht eines einzelnen Stockwerkeigentümers gegenüber einem anderen Stockwerkeigentümer aus Schäden, deren Ursache in zu Sonderrecht zugeordneten Gebäudeteilen, Räumlichkeiten, Anlagen, Einrichtungen und Grundstücken liegt;

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

- bei Ansprüchen der Eigentümergemeinschaft gegenüber einzelnen Stockwerkeigentümern aus Schäden an gemeinschaftlich genutzten Gebäudeteilen, Räumlichkeiten, Anlagen, Einrichtungen und Grundstücken: derjenige Teil des Schadens, welcher der Eigentumsquote des schadenverursachenden Stockwerkeigentümers entspricht;
- bei Ansprüchen eines einzelnen Stockwerkeigentümers gegenüber der Eigentümergemeinschaft aus Schäden, deren Ursache in gemeinschaftlich genutzten Gebäudeteilen, Räumlichkeiten, Anlagen, Einrichtungen und Grundstücken liegt: derjenige Teil des Schadens, welcher der Eigentumsquote des geschädigten Stockwerkeigentümers entspricht;

902.2 Miteigentum

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht aller Miteigentümer, auch gegenüber Ansprüchen der anderen Miteigentümer.

Nicht versichert sind:

- Ansprüche aus Schäden an versicherten Gebäuden, Grundstücken oder anderen versicherten Anlagen;
- derjenige Teil des Schadens, welcher der Eigentumsquote des geschädigten Miteigentümers entspricht.

902.3 Gesamteigentum

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht aller Gesamteigentümer.

Nicht versichert sind Ansprüche aus Schäden eines anderen Gesamteigentümers.

902.4 Familienangehörige von Stockwerk-, Mit- und Gesamteigentümern

Familienangehörige von Stockwerk-, Mit- und Gesamteigentümern sind diesen gleichgestellt.

Unter Familienangehörigen sind zu verstehen:

der Ehepartner und die Verwandten in auf- und absteigender Linie sowie die mit dem Versicherten im gemeinsamen Haushalt lebenden Geschwister und Stiefkinder.

Art. 903

Versicherte Gebäude, Grundstücke und Anlagen

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht, die sich ergibt aus dem Eigentum der in diesem Vertrag versicherten Grundstücke, Gebäude sowie der dazugehörenden Anlagen und Einrichtungen, insbesondere

- Tanks und tankähnliche Behälter;
- Personen- und Warenaufzüge;
- Abstellplätze und Einstellhallen für Motorfahrzeuge;
- Spielplätze (mit Geräten, Planschbecken etc.);
- private, der Öffentlichkeit nicht zur Verfügung stehende Schwimmhallen und Freiluftbassins, Bastel- und Freizeiträume;
- Nebengebäude (Geräteschuppen, Garagenboxen, Treibhäuser etc.);
- die zum Grundstück oder Gebäude gehörende Privatstrasse.

Art. 904

Umweltbeeinträchtigungen

904.1

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht für Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit einer Umweltbeeinträchtigung, jedoch nur dann, wenn diese die Folge eines einzelnen, plötzlich eingetretenen, unvorhergesehenen Ereignisses ist, das zudem sofortige Massnahmen erfordert, wie Meldung an die zuständige Behörde, Alarmierung der Bevölkerung, Einleitung von Schadenverhütungs- oder Schadenminderungsmassnahmen.

904.2

Als Umweltbeeinträchtigung gilt die nachhaltige Störung des natürlichen Zustandes von Luft, Gewässern (auch Grundwasser), Boden, Flora oder Fauna durch Immissionen, sofern als Folge dieser Störung schädliche oder sonstige Einwirkungen auf die menschliche Gesundheit, auf Sachwerte oder auf Ökosysteme entstehen können oder entstanden sind. Ebenfalls als Umweltbeeinträchtigung gilt ein Sachverhalt, der vom Gesetzgeber als «Umweltschaden» bezeichnet wird.

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

904.3

die Haftpflicht für Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass mehrere in der Wirkung gleichartige Ereignisse zusammen (z.B. gelegentliches tropfenweise Eindringen schädlicher Stoffe in den Boden, wiederholtes Verschütten von Flüssigkeiten aus mobilen Behältern) sofortige Massnahmen im vorstehenden Sinne auslösen, die bei einzelnen Ereignissen dieser Art nicht notwendig sind.

904.4

Ansprüche für den eigentlichen Umweltschaden.

904.5

Ansprüche im Zusammenhang mit Altlasten.

Art. 905**Bauherrenhaftpflicht**

Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf Ansprüche aus Schäden, die gegenüber dem Versicherungsnehmer in seiner Eigenschaft als Bauherr von Umbau- und Erweiterungsarbeiten an durch diese Police versicherten Gebäuden, Grundstücken und Anlagen bis zu einer Gesamtbausumme von CHF 200'000.– (berechnet nach SIA-Ansätzen) geltend gemacht werden. Als Gesamtbausumme gilt der Kostenvoranschlag (inkl. Planungshonorar, Handwerkerlöhne) abzüglich Landkosten, Gebühren und Zinsen.

Art. 906**Allgemeine Einschränkungen betreffend Haftpflichtansprüchen**

Von der Versicherung ausgeschlossen sind:

906.1

Ansprüche des Versicherungsnehmers sowie Ansprüche aus Schäden, welche die Person des Versicherungsnehmers betreffen; ferner Ansprüche von anderen mit dem Versicherungsnehmer in Wohngemeinschaft lebenden Personen;

906.2

Ansprüche aus Personenschäden, von denen eine durch den Versicherungsnehmer aufgrund eines Arbeitsvertrages (Arbeitsmiete bzw. Dienstmiete) beschäftigte Person in Ausübung ihrer arbeitsvertraglichen oder geschäftlichen Verrichtung für das versicherte Gebäude, das Grundstück oder die Anlage betroffen wird. Der Ausschluss ist auf Regress- und Ausgleichsansprüche Dritter beschränkt für Leistungen, die sie den Geschädigten ausgerichtet haben;

906.3

die Haftpflicht des Täters im Zusammenhang mit dem vorsätzlichen Versuch oder der vorsätzlichen Begehung von Verbrechen und Vergehen, wobei unter dem Begriff Täter auch Anstifter und Gehilfen zu verstehen sind;

906.4

Ansprüche aus Ereignissen, welche in die Zuständigkeit obligatorischer Versicherungen fallen, welche nicht oder in ungenügender Weise abgeschlossen wurden oder für welche eine vertragliche Versicherungspflicht vereinbart war, die nicht eingehalten wurde;

906.5

Ansprüche aufgrund einer vertraglich übernommenen, über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehenden Haftung, sofern sie nicht ausdrücklich durch diesen Versicherungsvertrag versichert sind;

906.6

Ansprüche im Zusammenhang mit der Einwirkung ionisierender Strahlen sowie Ansprüche im Zusammenhang mit Nuklearschäden im Sinne der schweizerischen Kernenergiehaftpflicht-Gesetzgebung;

906.7

Ansprüche aus Schäden, deren Eintritt vom Versicherungsnehmer, seinen Vertretern oder von Personen, die mit der Verwaltung oder Beaufsichtigung des Gebäudes, Grundstückes oder der Anlagen betraut sind, mit hoher Wahrscheinlichkeit erwartet werden mussten;

906.8

Ansprüche für Schäden an Sachen, die ein Versicherter zum Gebrauch, zur Bearbeitung, Verwahrung oder aus anderen Gründen (z.B. in Kommission, zu Ausstellungszwecken) übernommen oder die er gemietet, geleast oder gepachtet hat, sofern die entsprechenden Ansprüche nicht ausdrücklich durch diesen Versicherungsvertrag versichert sind;

906.9

Ansprüche aus Vermögensschäden, die weder auf einen versicherten Personenschaden noch auf einen dem Geschädigten zugefügten versicherten Sachschaden zurückzuführen sind, mit Ausnahme von Ansprüchen, die ausdrücklich in diesem Vertrag mitversichert sind;

906.10

Ansprüche aus Schäden, soweit Deckung durch eine allfällige Vorversicherung besteht. In diesen Fällen versteht sich der vorliegende Vertrag als Subsidiärdeckung;

906.11

Ansprüche aus Schäden jeder Art, ohne Rücksicht auf mitwirkende Ursachen, die unmittelbar oder mittelbar auf kriegerische Ereignisse, kriegsähnliche Operationen, Unruhen aller Art oder Terrorismus zurückzuführen sind;

906.12

Ansprüche aus Schäden, die in unmittelbarem Zusammenhang mit Einwirkungen von nichtionisierender Strahlung resp. von elektromagnetischen Feldern (EMF) sowie elektromagnetischen Interferenzen (EMI) oder Toxicmold stehen.

Art. 907**Versicherte Personen**

Versichert ist die gesetzliche Haftpflicht der nachstehenden Personen:

907.1

Der Versicherungsnehmer in seiner Eigenschaft als Eigentümer der versicherten Gebäude, Grundstücke und Anlagen. Ist der Versicherungsnehmer eine Personengesellschaft oder hat er die Versicherung für Rechnung Dritter abgeschlossen, sind ihm die Gesellschafter bzw. die übrigen Personen, auf welche die Versicherung lautet, in Rechten und Pflichten gleichgestellt;

907.2

Die gehörig bevollmächtigten Vertreter des Versicherungsnehmers sowie die mit der Verwaltung oder Beaufsichtigung des versicherten Gebäudes, Grundstückes oder der Anlagen betrauten Personen aus ihren Verrichtungen im Zusammenhang mit den versicherten Grundstücken, Gebäuden und Anlagen;

907.3

Die Arbeitnehmer und übrigen Hilfspersonen des Versicherungsnehmers (mit Ausnahme von selbständigen Unternehmern und Berufsleuten, deren sie sich bedienen, wie Unterakkordanten usw.) aus ihren Verrichtungen im Zusammenhang mit den versicherten Grundstücken, Gebäuden und Anlagen.

Ausgeschlossen bleiben jedoch Regress- und Ausgleichsansprüche Dritter für Leistungen, die sie den Geschädigten ausgerichtet haben;

907.4

Der Grundstückeigentümer, falls der Versicherungsnehmer nur Eigentümer des Gebäudes, nicht aber des Grundstückes ist (Baurecht).

Art. 908**Leistungen von Zurich****908.1**

Die Leistungen von Zurich bestehen in der Entschädigung begründeter und in der Abwehr unbegründeter Ansprüche. Sie sind, einschliesslich der dazugehörenden Schadens- und Verzugszinsen, Schadenminderungs-, Expertisen-, Anwalts- und Gerichtskosten, Parteientschädigungen und der versicherten Schadenverhütungskosten, begrenzt durch die in der Police festgelegten Versicherungssummen, abzüglich des vereinbarten Selbstbehaltes.

Die Versicherungssumme gilt als Einmalgarantie pro Versicherungsjahr, d.h. sie wird für alle Ansprüche zusammen, die im gleichen Versicherungsjahr gegen Versicherte erhoben werden, höchstens einmal vergütet.

Die Gesamtheit aller versicherten Ansprüche aus Schäden mit gleicher Ursache (z.B. mehrere versicherte Ansprüche aus Schäden, die auf den gleichen Mangel zurückzuführen sind) gilt als ein Serienschaden. Die Zahl der Geschädigten, Anspruchserhebenden oder Anspruchsberechtigten ist unerheblich.

908.2

Nicht übernommen werden die Kosten im Zusammenhang mit einem Polizei-, Straf-, Disziplinar- oder Administrativverfahren.

Hausrat am Domizil

Grunddeckungen	Art.	Zusatzdeckungen	Art.
Feuer	106	Geldwerte über AVB	111.8
Elementarereignisse	107	Kosten über AVB	112
Diebstahl	108	Einfacher Diebstahl auswärts	401
Wasser	109	Superdiebstahl	402
Erdbeben und vulkanische Eruptionen	110	Glasbruch	403
		Kaskoversicherungen	404
		Kulturenkasko	405
		Missbrauch von Kunden-, Kredit-, Bank- und Postkarten	406
		Home Care Service	407
		Tiefkühlgut	408

Hausrat Übrige (Ferienhaus, Ferienwohnung, Zweitwohnung)

Grunddeckungen	Art.	Zusatzdeckungen	Art.
Feuer	106	Kosten über AVB	112
Elementarereignisse	107	Glasbruch	403
Diebstahl	108	Kaskoversicherungen	404
Wasser	109	Kulturenkasko	405
Erdbeben und vulkanische Eruptionen	110	Home Care Service	407

Fahrnisbauten (Schrebergartenhaus, Bienenhaus, Mobilheim)

Grunddeckungen	Art.	Zusatzdeckungen	Art.
Feuer	205	Kosten über AVB	210
Elementarereignisse	206	Glasbruch	403
Diebstahl	207	Kulturenkasko	405
Wasser	208		

Spezialrisiko Hausrat (eingelagerter Hausrat, Hausrat zirkulierend, Hausrat im Banktresor, Hobbyräume, andere)

Grunddeckungen	Art.	Zusatzdeckungen	Art.
Feuer	106	Kosten über AVB	112
Elementarereignisse	107	Glasbruch	403
Diebstahl	108	Kaskoversicherungen	404
Wasser	109	Kulturenkasko	405
		Home Care Service	407

Haustiere (Hunde, Katzen)

Grunddeckung	Art.
Unfallbehandlungskosten für Hunde und Katzen	500

Gebäude

Grunddeckungen	Art.	Zusatzdeckungen	Art.
Feuer	306	Freilegungskosten über AVB	308.1
Elementarereignisse	307	Kosten über AVB	311.1
Wasser	308	Glasbruch	403
Erdbeben und vulkanische Eruptionen	309	Kulturenkasko	405
Gebäudehaftpflicht	900	Home Care Service	407
		Haustechnische Anlagen Plus	409
		Gebäudebeschädigung	410
		Erweiterte Deckung	411
		Geräte und Materialien	412
		Tierschäden	413

Spezialrisiko Gebäude (bauliche Einrichtungen, andere)

Grunddeckungen	Art.	Zusatzdeckungen	Art.
Feuer	306	Glasbruch	403
Elementarereignisse	307	Gebäudebeschädigung	410
Wasser	308	Erweiterte Deckung	411
Erdbeben und vulkanische Eruptionen	309	Diebstahl	414
Gebäudehaftpflicht	900		

Haftpflichtversicherungen

Grunddeckung	Art.	Zusatzdeckungen	Art.
Privathaftpflicht Grunddeckung	700	Schäden an benützten fremden Motorwagen bis 3'500 kg Gesamtgewicht sowie an Anhängern Motorrädern und Booten	801
		Pferdemieter	802
		Pferdemieter Taggeld	802.3
		Nebenberuflicher Rebbauer	803

Spezialrisiko Privathaftpflicht

Zusatzdeckungen	Art.
Regressschutz für Lehrer und Polizeibeamte	804
Lehrer Plus	805
Nebenberufliche Tätigkeit über CHF 6'000.– Bruttoertrag	806
Jäger	807

Gebäudehaftpflicht

Grunddeckung	Art.
Gebäudehaftpflicht Grunddeckung	900

A	Art.	G	Art.	P	Art.
Ablehnung	3	Gebäudebeschädigung	108.1.1/ 311.3/410	Pferdemieter	802
Änderungen (Prämien, Selbst- behalt, Entschädigungsgrenzen, Versicherungsbedingungen	8	Gebäudehaftpflicht- versicherung	900–908	Prämienzahlung	6
Aussenversicherung 4.1.4/111.4/111.5		Gebäudeversicherung	300–311	Prämienrückerstattung	7
Anvertraute Schlüssel	702.15	Gefälligkeitsabzug	705	Privathaftpflicht- versicherung	700–705
Anwendbares Recht	24	Gemeinsam benützte Räume	403.3	Provisorischer Versicherungsschutz	3
Automatische Summenanpassung	17	Geräte und Materialien	412		
		Gerichtsstand	23		
		Grobfahrlassigkeitsverzicht	705		
		Glasbruch	403		
B	Art.	H	Art.	R	Art.
Beginn	3	Handänderung	20	Rebbauer (nebenberuflich)	803
Benützung fremder		Hauptfälligkeit	3	Regressschutz für Lehrer und Polizeibeamte	804
Motorwagen	801	Haushaltskasko	404.1	Reitsportliche Veranstaltungen	802.1
Böswillige Beschädigung	311.3	Hausratversicherung	100–112		
		Haustechnische Anlagen Plus	409		
		Haustiere	500–504		
		Home Care Service	407		
D	Art.	J	Art.		
Dauer der Versicherung	3	Jäger	807		
Diebstahl					
– Einfacher Diebstahl auswärts	401				
– Hausrat	108				
– Fahrnisbauten	207				
– Gebäude	414				
– Superdiebstahl	402				
E	Art.	K	Art.		
Elektrokasko	404.2	Kaskoversicherungen	404		
Elementarereignisse		Kosten/Kosten über AVB			
– Hausrat	107	– Hausrat	112		
– Fahrnisbauten	206	– Fahrnisbauten	210		
– Gebäude	307	– Gebäude	311		
– Regeln	19	Kulturenkasko	405		
Erdbebensschäden	106.3	Kündigung	3		
Erdbeben und vulkanische		Kunden- und Kreditkarten	406		
Eruptionen	110/309				
Erweiterte Deckung	411				
F	Art.	L	Art.	U	Art.
Fahrnisbauten Feuer	200–210	Lehrer Plus	805	Umzug (Beschädigung)	108.2
– Hausrat	106	Leistungen		Unterversicherung	18
– Fahrnisbauten	205	– Hausrat	111		
– Gebäude	306	– Fahrnisbauten	209		
		– Gebäude	310		
M	Art.	N	Art.	V	Art.
Maklerentschädigung	21	Nachteuerung	310.2	Vandalismus	
Mitteilungen	22	Nebenberufliche		– Hausrat	108.1.4
		Tätigkeit	702.14/806	– Fahrnisbauten	207.2
O	Art.				
Obliegenheiten					
– im Schadenfall	13				
– Verletzung	14				
Örtlicher Geltungsbereich	4				
W	Art.	Z	Art.		
Wasser		Zeitlicher Geltungsbereich	4		
– Hausrat	109				
– Fahrnisbauten	208				
– Gebäude	308				
Wegzug ins Ausland	4.1.7/4.3.2				
Wohnungswechsel	4.1.6				

Help Point
0800 80 80 80

Einfach anrufen! Wir sind für Sie da.

Aus dem Ausland
+ 41 44 628 98 98